



# St. Ulrich am Pillersee

## DORFZEITUNG

Jahrgang 17 / Nr. 67 / Weihnachten 2014

*Frohe Weihnachten*

*wünschen Bürgermeisterin Brigitte Lackner  
der Gemeinderat und die  
Mitarbeiter der Gemeinde St. Ulrich a. P.*



# Hallenbad · Kristallsauna · Restaurant



## GRENZENLOSER BADESPASS

IM ALPENSPORTBAD ST. ULRICH AM PILLERSEE

geöffnet ab 20. Dezember  
von 14:00 Uhr bis 20:30 Uhr  
(letzter Einlass 19:00 Uhr)

Am 24.12. und 31.12  
bleibt das Hallenbad geschlossen

### LOIPENPREISE WINTER 2014/2015

Saisonkarte	Einheimische / Gäste	€ 35,00
Wochenkarte	Einheimische / Gäste	€ 12,00
Wochenkarte	ohne Gästekarte	€ 16,00
3 Tageskarte	Einheimische / Gäste	€ 7,00
3 Tageskarte	ohne Gästekarte	€ 10,00
Tageskarte	Einheimisch / Gäste	€ 4,00
Tageskarte	bei Loipenbetreuer	€ 5,00

### WICHTIGE HINWEISE!

Das Betreten der Loipen ohne  
Langlaufausrüstung ist untersagt!  
Für Wanderer und Spaziergänger  
werden bestens beschilderte  
Winterwanderwege angeboten.  
**Keine Hunde auf die Loipe!**

Loipenpräparierung  
durch:

**ERDBAU  
VEXO**  
*Stark  
bewegen*

### Verkaufsstellen

TVB-Pillerseetal, Sparmarkt Koblinger,  
Sinus Sportadventures, Restaurant Tortuga,  
Pillerseehof, Strasserwirt, Loipenbetreuer

Für Vermieter gibt es die Möglichkeit,  
ihren Gästen eine übertragbare Saisonkarte  
anzubieten. Diese Gästeloipenkarten dürfen  
nur von den Gästen verwendet werden!



Loipeninfo

## Aus dem Tagebuch eurer Bürgermeisterin...

Liebe Ulricherinnen und Ulricher!

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Wir alle freuen uns auf ein paar freie Tage, auf Feiern im Familien- und Freundeskreis, auf Zeit für uns und unsere Nächsten.

Die Tage zwischen den Jahren bringen nicht nur eine willkommene Pause im Alltagsbetrieb, sie geben uns auch Muße, den Blick noch einmal auf das abgelaufene Jahr zu werfen sowie nach vorne zu schauen.

Unsere Gemeinde mit ihren Bewohnerinnen und Bewohnern hat 2014 Gutes und weniger Gutes erlebt. Es gab Anlass für Sorgen, aber auch schöne Erfolge. Die Zukunft kann natürlich niemand genau voraussehen, aber es besteht immer Anlass für Zuversicht.

Die Gemeinde hat viel investiert in Infrastruktur und dank der Fördermittel des Landes Tirol zum Teil schon länger geplante Maßnahmen realisiert – wir berichteten ausführlich in der letzten Ausgabe der Dorfzeitung.

In St. Ulrich gibt es viele Menschen, die sich für die Gemeinschaft oder für ihre Mitmenschen einsetzen: Bürgerinnen und Bürger, die sich um Be-

dürftige kümmern oder unsere Vereine am Leben halten; Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihrem Standort verbunden bleiben; Verantwortliche in Institutionen oder Einzelne, die Kultur- und Sportevents sponsern. Es gibt bei uns viele Menschen, die sich nicht damit abfinden, wenn etwas nicht gut läuft, sondern selber aktiv werden und die Dinge zum Besseren wenden.

Sie tragen viel dazu bei, dass unser Nuarach eine lebenswerte Gemeinde ist und bleibt. Und zum Jahresausklang möchte ich allen, die sich in und für Nuarach engagieren, ganz herzlich für ihre Einsatzbereitschaft und ihre großartigen Leistungen danken.

Besonders gedankt wurde heuer im November beim Tag des Ehrenamtes in Anwesenheit unseres Landeshauptmannes Günther Platter vier Ulricherinnen, die sich seit vielen, vielen Jahren ehrenamtlich in unterschiedlichsten Bereichen in unserer Gemeinde einbringen: Monika Egger, Karla Lackner, Marianne Pirchl und Anni Prader. Die Gemeinde schließt sich den Dankeswünschen des Landes an und gratuliert nochmals sehr herzlich!

Bei der öffentlichen Gemeindeversammlung wurde unser Bauhofleiter Thomas Schellhorn für seine dreißigjährige Dienstzeit und für das überaus große ehrenamtliche Engagement in der Gemeinde gedankt. Die Gemeinde gratulierte Thomas und überreichte ihm einen Geschenkkorb. Wir wünschen ihm auch nochmals in Schriftform weiterhin alles Gute, Gesundheit und Schaffenskraft!

Die gemäß Tiroler Gemeindeordnung alljährlich verpflichtende Gemeindeversammlung Ende November war auch heuer wieder sehr gut besucht. Etwa achtzig interessierte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer lauschten gespannt den Referenten und Vortragenden über den via Power Point vorgebrachten Tätigkeits- und Finanzbericht. Die Jahresbilanz 2013 brachte trotz Unwetterkatastrophe einen positiven Rechnungsabschluss. Für die Zukunft hat St. Ulrich noch viel vor – Erweiterung des Urnenfriedhofes, Kindergarten Zu-, Aus- oder Neubau, Musikpavillon, Breitbandausbau, Straßensanierungen, Bauhoferweiterung, Hochbehälter Lastal, Radweg am See, Radwegbrücke Adolari, weitere Attraktivierung des Hallenbades, um nur einige zu nennen. Nur mit viel Einsatz und Fleiß sämtlicher Gemeindebediensteten und den vielen guten gemeinsamen Entscheidungen des Gemeinderates sind derartige erfreuliche Jahresergebnisse und die Zukunftsprojekte möglich! Natürlich auch die Tatkraft, Innovationsfähigkeit und Kreativität unserer Firmen mit deren fleißigen Mitarbeitern tragen durch die Steuerleistungen für eine gute Entwicklung der Gemeinde bei.

In dieser Ausgabe befindet sich ein Bericht über die gute Tourismusentwicklung in unserer Region. – Wir sollten uns alle klar sein: Ohne Tourismus würden die Wirtschaftsdaten und Beschäftigungszahlen in unserem Land bzw. in unserer Region anders aussehen! Egal ob Handwerk, Han-



Die Geehrten beim Tag des Ehrenamtes vlnr: Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger, Ländesrätin Beate Palfrader, Karolina Lackner, Landeshauptmann Günther Platter, Anni Prader, Monika Egger, Marianne Pirchl, Pfarrer Mag. Santan Fernandes und Bürgermeisterin Brigitte Lackner.

Foto: Land Tirol

del, Speditionen, Bergbahnen, Schischulen, Gastronomie usw., der Tourismus ist eine der stärksten Wirtschaftssäulen! Machen wir auch wieder Werbung und animieren wir unsere Jugend zur Lehre im Tourismus. In kaum einem anderen Beruf sind die Aufstiegschancen, Karriere und die Kontakte mit Menschen so groß!

Einen riesengroßen Beitrag zur Nächtigungsbilanz Winter 2014 trug die Langlauf Masters Weltmeisterschaft im vergangenen Jänner. Sehr lobens- und erwähnenswert ist der erfreuliche Rechnungsabschluss. Ein solches Ergebnis ist wieder aufgrund der souveränen Zusammenarbeit der unzähligen Helferinnen und Helfer, des gesamten Teams des SC St. Ulrich und der Gemeinden des Pillerseetales möglich. Allen Beteiligten gebührt ein großes Lob, Anerkennung und ein Dankeschön!

Anfang November stellte sich hoher Besuch ein: Über das Leader Austauschprogramm kam der tschechische Landwirtschaftsminister mit einer vierzigköpfigen Delegation (Regierungsmitglieder, BürgermeisterInnen und Leader Abgeordnete) ins Pillerseetal. Die Gruppe bezog Quartier im Hotel Alte Post in Fieberbrunn.

Nach einer willkommenen Begrüßung mit einem Schnapsperl auf dem Dorfplatz St. Ulrich stellte meine Wenigkeit das Kultur- und Sportzentrum und das Nuaracher Fernheizwerk vor. Alle Gäste waren von unserer schönen Landschaft angetan. – (Die Loferer Steinberge und die Buchensteinwand waren vom vorangegangenen „Winterspuck“ Ende Oktober noch schneebedeckt und im Tal herrschte bunte Herbststimmung). Ein Rundgang der hochkarätigen Gruppe mit Bürgermeister Dr. Sebastian Eder, Leader Geschäftsführer Stefan Niedermoser und meiner Person durch den Weiler Flecken mit Besichtigung des Tanzbauernhofes Pirnbacher/Petern, einem fröhlichen Unterhaltungsabend im Hotel Alte Post in Fieberbrunn und als Krönung am darauffolgenden Tag die Fahrt mit der Sesselbahn Buchensteinwand und der Besuch des Jakobskreuzes riefen bei allen Beteiligten große Begeisterung hervor. Mit einem großen Koffer voller Eindrücke traten



*Der tschechische Landwirtschaftsminister Marian Jurecka zu Besuch in St. Ulrich am Pillersee. Im Bild mit Bürgermeisterin Brigitte Lackner und Bürgermeister Dr. Sebastian Eder aus Hochfilzen*

*Foto: Stefan Niedermoser*

unsere europäischen MitbürgerInnen am nächsten Tag die Heimreise an.

Die sogenannte „stillste Zeit im Jahr“ lebt wieder von Hektik, Einkaufsrausch, Weihnachtsmärkten landauf, landab. Echte Advent- oder Weihnachtsstimmung ist am besten doch noch in kleineren Gemeinden zu erleben. Und so konnten wir Nuaracherinnen und Nuaracher am ersten Adventssonntag den Hoamatadvent mit echter Hausmusik, Weisenbläsern, Weihnachtsgeschichtenvorleserin und einem von unseren Volksschulkindern und Lehrerin Marlene Bürgler vorgetragenen Weihnachtsspiel echten Tiroler Advent live erleben. Vielen Dank dem Nuaracher Seniorenbund und Hauptorganisator Rudi Mitterer, die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde ein paar nette Stunden für Groß und Klein ermöglicht haben.

Unzählige Besucher konnten sich anschließend bei der Forellenranch beim Adventzauber mit geschmückten Stand'In rund um den Fischteich und bei der Aufführung des stimmungsvollen Weihnachtstheaters der Volksbühne Nuarach erfreuen. Danke an sämtliche Akteure wie Theaterspieler, Sängergruppe Lois, Anneliese und Renate, Weisenbläsergruppe und Adventstandlbetreiber, die alle für nette Weihnachtsstimmung sorgten!

Und mit der größten Adventfeier der Gemeinde, dem 16. Nuaracher Dorfadvent, erfreuten sich über hundert Familien über einen von der Ulricher Wirtschaft geschenkten Christbaum. Die Verlosung von so vielen Christbäumen und die Weihnachtsvorführungen der Nuaracher Kindergarten- und Volksschulkinder, Weisenbläsergruppe, Vereinen wie IDUS, Landjugend und Kindergartenbasar sind einzigartig in Tirol! – Schön, dass jedes Jahr aufs Neue alle mitmachen!



*Bauhofleiter Thomas Schellhorn. Seit 30 Jahren im Dienste der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee. Foto: Roswitha Wörgötter*

Danken möchte ich überdies allen Nuaracherinnen und Nuarachern, die an den Feiertagen arbeiten und damit unsere Grundversorgung aufrechterhalten. Auch sie tragen viel zu einem guten Zusammenleben in unserer Gemeinde bei.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Spendern für die Unterstützung des Sozialfonds St. Ulrich a. P. Dank eurer Hilfe konnte wieder einigen Familien schnell und unbürokratisch unter die Arme gegriffen werden. Das Konto mit der Nummer 1030470 bei der Raiba St. Ulrich a. P. - Waid-

ring freut sich über jeden, auch noch so kleinen Betrag als Zuwendung.

In diesem Sinne wünsche ich allen Einheimischen und Gästen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest mit Familie oder Freunden und für das neue Jahr 2015 Gesundheit, Glück und viel Erfolg!

Ihre/eure Bürgermeisterin  
Brigitte Lackner



Der Nuaracher Hoamatadvent. Der stimmungsvolle Adventauftakt in St. Ulrich am Pillersee

Foto: Peter Neubauer

## Die Schaffung von Freizeitwohnsitzen ist gesetzeswidrig! Vorsicht beim Erwerb von Immobilien oder der Errichtung von Wohnraum!

St. Ulrich am Pillersee ist lebenswert. Einheimische wie Gäste nutzen die Natur rund um den Pillersee und in unseren Bergen, zur Erholung aus dem Stress des Alltags.

Verständlich, dass man sich diesen Luxus öfters regelmäßig gönnen möchte. Am besten mit einer Ferienimmobilie. Doch der Erwerb einer solchen Immobilie ist in den meisten Fällen gesetzeswidrig!

Informieren Sie sich vor der Vertragsunterzeichnung genauestens über die Widmung Ihrer Wun-

schimmobilie um Probleme mit Behörden im Voraus zu vermeiden. Dies erspart Ihnen viel Ärger und Streiterein. Grundsätzlich ist der Erwerb bzw. die Schaffung einer Immobilie nur möglich, wenn ein Hauptwohnsitz gebildet wird. Das heißt, Sie haben Ihren Lebensmittelpunkt in St. Ulrich a. P. (Arbeit in der Region, Kinder besuchen die Schule bzw. Kindergarten, Integration in Vereinen,...).

Als wichtigen Hinweis, haben wir Auszüge aus dem Tiroler Grundverkehrsgesetz zusammengestellt:

- Ein unbebautes Baugrundstück ist innerhalb von fünf Jahren ab der Ausstellung dieser Bestätigung dem der Flächenwidmung entsprechenden Verwendungszweck zuzuführen, es sei denn, dass das Grundstück aufgrund seiner Größe, Form oder Lage einer geordneten Bebauung nicht zugänglich ist. Zeiträume, in denen eine Bebauung aufgrund raumordnungsrechtlicher Bestimmungen nicht zulässig ist, sind in diese Frist nicht einzurechnen. Die Grundverkehrsbehörde kann auf Antrag des Rechtserwerbers diese Frist im erforderlichen Ausmaß einmalig verlängern, wenn hierfür besonders berücksichtigungswürdige Gründe vorliegen (§ 11 Abs. 3 Tiroler Grundverkehrsgesetz 1996).
- Der Antrag auf Fristverlängerung muss jedenfalls vor deren Ablauf gestellt werden.
- Im Falle der unzulässigen Verwendung eines Gebäudes, einer Wohnung oder eines sonstigen Teiles eines Gebäudes als Freizeitwohnsitz hat die Grundverkehrsbehörde die sofortige Unterlassung der Verwendung als Freizeitwohnsitz aufzutragen und für den Fall der Nichtbefolgung dieses Auftrages – nach vorheriger Androhung – bei Gericht die Versteigerung des betreffenden Objektes zu beantragen (§ 14 Abs. 3 und 4 Tiroler Grundverkehrsgesetz 1996).
- Die unzulässige Verwendung als Freizeitwohnsitz, ebenso die Nichtzuführung eines unbebauten Baugrundstückes dem entsprechenden Verwendungszweck, stellen Verwaltungsübertretungen dar und sind von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 40.000,- Euro zu bestrafen (§ 36 Abs. 1 lit. c und d Tiroler Grundverkehrsgesetz 1996).

## Masters World Cup 2014

# Positiver Abschluss Langlauf Weltmeisterschaft

In der abschließenden Sitzung des Masters Worldcup im Pillerseetal konnten die Veranstalter ein rundum positives Fazit ziehen. Die Großveranstaltung konnte auch finanziell erfolgreich abgeschlossen werden und wirkt nachhaltig.

Von Australien bis USA und Mexiko bis Russland nahmen insgesamt 30 Nationen am Masters Langlauf World Cup in der Kitzbüheler Alpen Region PillerseeTal teil. Die Rekordmarke von 30 Nationen versprühte ein internationales Flair, das sowohl in den Wettkampfstätten, als auch auf den mehr als 200 km Loipen der gesamten Region zu spüren war.

Neben den sportlichen Siegern darf sich aber vor allem die Austragungsregion in den Kitzbüheler Alpen fühlen, wie auch der Präsident der World Masters Association (WMA), Thomas Heckmann betont: „Die Organisatoren rund um OK-Chef Georg Wörter haben ganze Arbeit geleistet und perfekte Bedingungen sowie ein besonderes Flair geschaffen. Das Pillerseetal konnte seine nordische Kompetenz, aber auch seine Qualitäten als perfekter Gastgeber ins Schaufenster stellen.“, so der Präsident der WMA, Heckmann.

### Positiver Abschluss

In der abschließenden Sitzung des Organisationskomitees im November konnten die Veranstalter in jeder Hinsicht ein positives Fazit ziehen. Die wirtschaftlichen Effekte wurden durch eine Studie der Tourismusschule am Wilden Kaiser erhoben und bestätigen den hohen Wertschöpfungsgrad. Etwa 1100 Athleten und zusätzlich etwa 600 Begleitpersonen hielten sich durchschnittlich 14 Tage

in der Region auf und sorgten für zahlreiche zusätzliche Nächtigungen. Hinzu kommt die Wertschöpfung für die regionale Wirtschaft und der unschätzbare Werbe- bzw. Imagewert. „Nicht nur in den Tourismusbetrieben, sondern auch im gesamten Einzelhandel der Region waren die 14 Tage des Masters World Cup deutlich zu spüren.“, resümiert St. Ulrichs Bürgermeisterin Brigitte Lackner. Durch das engmaschige Controlling konnte der Event auch finanziell positiv abgeschlossen werden.

### Nachhaltigkeit als wichtiges Ziel.

Die Nachhaltigkeit des Masters Worldcups wurde von den Veranstaltern stets zitiert und wird nun auch in konkreten Projekten umgesetzt. „Aus Teilen des Organisationskomitees und Vertretern der regionalen Infrastrukturgesellschaften wurde ein Entwicklungsgremium gebildet. In einem mehrjährigen Konzept wird nun der nordische Sektor kontinuierlich ausgebaut.“, bestätigt TVB Geschäftsführer Florian Phleps.

### Ein Dank an alle Beteiligten

Mit dem Biathlon Weltcup in Hochfilzen, dem FIS Continental Cup und dem Masters Worldcup hat das Pillerseetal im letzten Winter drei nordische Großevents erfolgreich durchgeführt. „Solche Leistungen sind nur möglich, wenn alle an einem Strang ziehen.

Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle allen Beteiligten, Grundbesitzern und Helfern, ohne die solch ein Großevent nicht durchführbar wäre.“, so Bürgermeisterin Brigitte Lackner.

wmp



## Glasfasernetz St. Ulrich am Pillersee

**Der Ausbau des Breitband-Internets schreitet zügig voran!**

Laut Berichten aus dem Infrastrukturministerium verdoppelt sich die zu übertragende Datenmenge alle zwei Jahre. Große Telekommunikationsunternehmen scheuen den Ausbau des Breitband-Internets in ländlichen Regionen wie dem Pillerseetal. Dies stellt für immer mehr Wirtschaftsbetriebe Nachteile im Wettbewerb dar. Die Folge daraus ist die drohende Abwanderung der Betriebe und der damit verbundene Verlust von Arbeitsplätzen. Immer mehr Berufstätige werden dazu gezwungen auszuwandern. Die Gemeinden werden zu reinen Wohngemeinden.

Bereits im Herbst 2012 hat sich der Gemeinderat von St. Ulrich am Pillersee dazu entschlossen ein gemeindeeigenes Glasfasernetz zu errichten. Mit Unterstützung vom Land Tirol konnte bereits im Winter mit den Planungsarbeiten für das gemeindeeigene Lichtwellenleiternetz begonnen werden. Mit der Firma LWL-Competence Center - Ing. Walter Handle, in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee, konnte ein schlagkräftiges Team für die Umsetzung des Projekts gebildet werden.

Im ersten Jahr des Netzausbaues wurde die Priorität auf die Anbindung des Gewerbegebietes Niedersee gelegt. Die dort sesshaften Firmen Nothegger-Transporte, Kunststofftechnik Boida und das Transportunternehmen Roland Winkler konnten so als eine der ersten Firmen im Pillerseetal mit einer innovativen Breitbandverbindung versorgt werden. Zusätzlich wurden im Gemeindezentrum von St. Ulrich am Pillersee öffentliche Gebäude wie das Gemeindeamt, Volksschule, Kindergarten oder etwa der Tourismusverband an das leistungsstarke Internet angebunden. Im Ortsteil Strass haben sich neben der Firma Energietechnik einige private Kunden entschlossen, vom Angebot der Firma tirolnet (als Partner der Gemeinde) Gebrauch zu machen und die Vorteile eines Breitband-Internet-Anschlusses zu nutzen.

Im Jahr 2014 gab es zwei Schwerpunkte im Ausbau des Glasfasernetzes. Zum Einen wurde im Zuge der Flurbereinigung Flecken der gesamte Weiler mit der Leerver-

rohrung für das künftige Breitbandnetz ausgestattet, zum Anderen wurde für die Anbindung von Gebäuden in den Ortsteilen Schartental, Wieben, Neuhausweg, Gries, Dorfstraße sowie Teilen vom Schusterfeld und in Neuwieben geschaffen.

Für das Jahr 2015 ist die Erschließung Richtung Strasserwirt über das Gewerbegebiet im Bereich der Firmen Tischlerei Nothegger bis RMD-Franz Prader zum Roischenauweg über Rossau nach Flecken und weiter zur Bergbahn Pillersee in Planung. Nach Möglichkeit soll auch der Ortsteil Schwendt im nächsten Jahr ans Netz gehen.

Im Fall von Asphaltierungen und Bauarbeiten in oben nicht genannten Bereichen, wird ebenfalls die Leerverrohrung für das gemeindeeigene Glasfasernetz mitverlegt.

Durch Investitionen der Firma Energietechnik besteht bereits Anfang 2015 erstmals in St. Ulrich a. P. die Möglichkeit Kabel TV über das Glasfasernetz zu empfangen.

Informationen hierzu erhalten Sie bei den Mitarbeitern der Firma Energietechnik unter +43(0) 5354 88425.

**BITTE UNBEDINGT BEACHTEN!**

**Ausser der Gemeinde besitzt KEIN UNTERNEHMEN ein Glasfasernetz in der Gemeinde St. Ulrich a. P.!**

Aussendungen und Telefonanrufe eines großen Telekommunikationsunternehmens sind irreführend und falsch!

**Nur mit der Anbindung an das Glasfasernetz der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee und ihrer Partner tirolnet und der Firma Energietechnik können Sie das Breitbandinternet in vollen Zügen nutzen!**

Sollten Sie Fragen zum Breitbandausbau oder Interesse an einem Internetanschluss haben, wenden Sie sich an die

Gemeinde St. Ulrich am Pillersee  
6393 St. Ulrich a. P. / Dorfstraße 15

Martin Kraisser

Tel: 05354 88181 12

E-Mail: martin.kraisser@st-ulrich.tirol.gv.at

**Zahlen - Daten - Fakten**

Baujahr	2013	2014
Trassenlänge	8.000 m	4.800 m
verlegte Leerverrohrung	15.000 m	11.550 m
Verteilerschränke	16 Stk.	13 Stk.
Hauptkabel	9.000 m	4.900 m
Hausanschlusskabel	3.000 m	4.900 m
Spleissverbindungen	258 Stk.	276 Stk.
Neuanschlüsse	20 Gebäude	40 Gebäude
Bauten	Datenzentrale Bauhof Netzknotten Gemeindeamt Mitverlegung einer 3.500 m langen Wasserleitung zum Hochbehälter St. Adolari	Netzknotten Flecken



6393 ST. ULRICH a. P.  
6383 ERPFENDORF  
5771 LEOGANG  
5090 LOFER

Bad - Wellness  
Heizung - Solar - Elektro

www.1a-energietechnik.at

## Sommertourismus im Pillerseetal

# Wir gehören zu den absoluten Nächtigungsgewinnern in Tirol

**Der Beitritt zur KAM (Kitzbühler Alpen Marketing), vertriebsorientierte Werbung und internationale Großveranstaltungen zahlen sich für das PillerseeTal aus.**

**In der diesjährigen, schwierigen Sommersaison verbucht die Region ein Rekord-Nächtigungsergebnis**

Ein Nächtigungszuwachs von über 10% und ein Plus von 12,7% bei den Ankünften ist das Ergebnis der diesjährigen Sommersaison im Pillersee-Tal. Vor allem in Waidring (+44%) und Hochfilzen (19,3%) durften sich die Tourismusbetriebe über deutlich mehr Gäste freuen. In St. Jakob in Haus (+3,3%) und Fieberbrunn (+6,5%) lag das Nächtigungsergebnis ebenfalls merklich über dem Vorjahr. Einzig St. Ulrich am Pillersee musste ein Minus von 2% hinnehmen. „Im Sommer 2013 hat uns die Wander-WM mit 1200 Teilnehmern sehr gute Nächtigungszahlen beschert. Im Schnitt der letzten Jahre ist das heurige Ergebnis absolut positiv zu sehen.“, bestätigt Mario Horngacher vom Infobüro in St. Ulrich am Pillersee die Schwankungen der Nächtigungszahlen. Zudem haben heuer im Sommer in St. Ulrich am Pillersee einige Vermieter die Vermietung eingestellt. Anstelle der Wander-WM in St. Ulrich fand dieses Jahr die Blue Knights Convention in Waidring statt, bei der mehr als 1000 motorradfahrende Polizisten aus 25 Nationen teilnahmen. Die Durchführung großer, internationaler Events im PillerseeTal führt im PillerseeTal in mehrfacher Hinsicht zum Erfolg. Anders als in vergleichbaren Regionen setzt man hier auf Events die sich sowohl auf den Imagetransfer als auch direkt auf die Nächtigungszahlen auswirken.

### 4-Stern Hotellerie legt am stärksten zu

Mehr als die Hälfte der knapp 41.000 zusätzlichen Nächtigungen im diesjährigen Sommer entfallen auf die 4-Stern Hotels in der Region, die damit den höchsten Zuwachs verzeich-



*Eine starke Marke: Das Pillerseetal! Hier im Bild St. Ulrich a. P. Foto: TVB Pillerseetal*

nen konnten. Offensichtlich ungebrochen ist auch die Nachfrage nach Ferienwohnungen, die im PillerseeTal etwa 8.000 zusätzliche Nächtigungen verbuchten. Gut etabliert hat sich auch das Fairhotel in Hochfilzen, das in seinem Premiersommer für einen massiven Nächtigungsanstieg in der 1- und 2-Stern-Kategorie sorgte. Die Tendenz zu einer kürzeren Aufenthaltsdauer zeigt sich auch im diesjährigen Sommerergebnis. Mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 5 Tagen liegt das PillerseeTal jedoch über dem Tiroler Mittel.

### Viele Maßnahmen führen zum Erfolg

Im Tourismusverband PillerseeTal wurden in den vergangenen beiden Jahren zahlreiche strategische Veränderungen vorgenommen. Vor allem die neuen Partnerschaften haben zum Erfolg geführt. Durch den Beitritt zur Kitzbühler Alpen Marketing Gesellschaft erschließt sich dem PillerseeTal

nun ein deutlich größerer Markt. So lag der Nächtigungszuwachs in den Stamm-Märkten Deutschland und Österreich bei etwa 10%. Die Zuwächse in den Märkten die seit Jahren durch die KAM bearbeitet werden, wie Holland, Belgien und Tschechien wirkten sich im PillerseeTal mit 20% und mehr aus. Für die Märkte Schweden und Dänemark lagen die Zuwächse weit über 100%.

Zudem zeigt die stärkere Vertriebsorientierung der Werbemaßnahmen Wirkung, wie TVB Vorstand Andrea Heigl bemerkt: „Wir erhalten deutlich mehr Zugriffe über das neue Internetportal der Kitzbühler Alpen. Außerdem platzieren wir bei jeder Werbekampagne konkrete Angebote. Das führt zu mehr Buchungen bei den Betrieben. Die stärkere Einbindung der Unterkunftsbetriebe sowie die steigende Zahl online buchbarer Betriebe wirkt sich ebenfalls sehr positiv aus.“, so Heigl.

*TVB Pillerseetal*

## Vermieterakademie

**Keine Werbung ohne buchbares Angebot im PillerseeTal**

**Der Tourismusverband PillerseeTal musste bisher viel in Imagearbeit investieren. Mit dem Rückenwind der Marke „Kitzbüheler Alpen“ stehen nun Vertrieb und Verkauf im Vordergrund.**

Die Markenbekanntheit spielt eine wesentliche Rolle hinsichtlich des Verkaufserfolgs, so auch im PillerseeTal. Die Region lag hinsichtlich dieser Bekanntheitswerte bisher weit unter dem Tiroler Schnitt und musste deshalb viel Zeit, Energie und nicht zuletzt Finanzmittel in den Imagebereich stecken. Mit der Marke Kitzbüheler Alpen hat sich dies deutlich verändert und somit kann der Tourismusverband seit vergangenem Jahr den Fokus auf vertriebs- und verkaufsorientierte Marketingmaßnahmen legen. „Keine Marketingaktivität ohne buchbares Angebot“ lautet daher das neue Motto des TVB PillerseeTal. Ein Rekordsommer hinsichtlich der Nächtigungszahlen ist das erste positive Fazit in der Tourismusregion.

Der Tourismusverband bietet zahlreiche Möglichkeiten an, die allen Mitgliedern des Verbandes zur Verfügung stehen und es zeigt sich deutlich: Wer die Angebote nutzt, der profitiert auch davon - durch Wissen und konkrete Buchungen.

Viele Maßnahmen führen zum Erfolg

Ein Erfolgsrezept sieht TVB Geschäftsführer Florian Phleps in neuen Kooperationen: „Zu den Kernthemen haben wir neue Kooperationen abgeschlossen. So beispielsweise mit dem Deutschen Wanderverein, den Österreichischen Wanderdörfern oder im Bereich Langlauf mit X-Country-Holidays. Aber auch bei Familien- und Aktivurlaub, wo wir unter anderem mit Tambiente zusammenarbeiten, verzeichnen wir Reaktionen in Form von Anfragen und Buchungen.“

Mit neuem Package-Katalog, Präsenz auf den großen Reiseveranstaltermessen wie dem RDA Köln oder dem International Ski Travel Market sowie aktivem Directmarketing wird auch das Gruppensegment wieder neu be-

lebt.

Im Bereich der Onlinewerbung wurden zweifellos die größten Veränderungen vorgenommen. Wie in vielen anderen Tourismusverbänden hat auch das PillerseeTal den Schritt gewagt und reiht online buchbare Betriebe auf der Regionshomepage zuerst. „Durch die gesteigerte Onlinewerbung etwa bei Google AdWords oder Themenportalen, werden die Angebote der Vermieter mehr aufgerufen. Die online buchbaren Betriebe profitieren also in mehrfacher Hinsicht und wir hoffen natürlich, dass sich künftig mehr Vermieter für die Onlinebuchbarkeit auf der Regionsseite entscheiden.“, meint auch Helmut Lackner, der im Verband für die Onlinewerbung verantwortlich ist.

Grundvoraussetzung für die verkaufsorientierte Werbung sind die entsprechenden Packages zu den Kernthemen. Das Packageangebot wurde im vergangenen Jahr überarbeitet und auch ein eigener Pauschal-Folder wird wieder aufgelegt.

„Für uns als neuen Betrieb sind auch die Messen des TVB eine große Hilfe, um direkt an neue Gäste zu kommen. So einfach und günstig wie über den TVB kämen wir sonst nie auf eine Messe.“, meint Neo-Hotelier Hans

Eder vom Fairhotel in Hochfilzen. „Aber es könnten sich noch deutlich mehr Vermieter beteiligen. Auch hinsichtlich der Pauschalen könnten sich die Unterkünfte noch viel stärker präsentieren.“, ergänzt TVB-Obfrau Bettina Geisl.

Stärkung der Betriebe

Damit spricht Geisl ein wichtiges Thema an, denn der Verkaufserfolg hängt unmittelbar mit den Produkten der Unterkunftsbetriebe ab. Um hier noch stärker zu werden bietet der TVB PillerseeTal zahlreiche Schulungen, Informationsveranstaltungen und Exkursionen im Rahmen der Regionswerkstatt PillerseeTal für die Vermieter an. Etwa 160 Betriebe haben in den vergangenen 2 Jahren die mehr als 30 Veranstaltungen der Regionswerkstatt besucht. „Ich finde die Kurse sehr interessant und es ist immer wieder etwas Neues dabei. Ich würde es jedem empfehlen“, bestätigt Vermieterin Doris Obermoser aus St. Jakob in Haus.

Zusätzlich stehen den Vermietern die Mitarbeiter in den TVB-Büros für Fragen und Tipps zur Verfügung. Vermietercoach Sophia Walk koordiniert nicht nur die Maßnahmen, sondern besucht die Betriebe auch gern persönlich und berät vor Ort.



**vlnr: TVB Vorstand Andrea Heigl, Vermietercoach Sophia Walk, TVB Obfrau Bettina Geisl mit Anton Habicher (Land Tirol).**

Foto: Vermieterakademie

## Nuaracher Dorfadvent 2014

## Mehr als 100 Christbäume wurden gespendet

Seit nunmehr bereits 16 Jahren ist der Nuaracher Dorfadvent fixer Bestandteil der Vorweihnachtszeit in unserer Heimatgemeinde. Mehr als 100 Christbäume wurden heuer von der St. Ulricher Wirtschaft spendiert. Auch Firmen, die im Auftrag der Gemeinde verschiedenste Arbeiten ausführten und / oder als Lieferanten tätig waren, trugen dazu bei, dass diese Rekordzahl an Christbäumen verlost werden konnte. Bei Glühwein und Punsch lauschten die Besucher den Weihnachtsliedern und Darbietungen, aufgeführt von Kindergarten- und Volksschulkindern, sowie den Weisen der Bläsergruppe unserer Bundesmusikkapelle. Der Kindergarten hatte auch heuer einen eigenen Verkaufsstand mit Selbstgebasteltem. Die Landjugend St. Ulrich am Pillersee unter Obmann Daniel Koblinger versorgte die Anwesenden mit heißen Würsteln und der Verein IDUS kredenzte heiße Maroni, Glühwein und Kinderpunsch. Glückseliger zog die Lose aus der Weihnachtsbox und viele glückliche Christbaumgewinner schleppten ihren Baum nach Hause, wo er am Heiligen Abend für weihnachtliche Stimmung sorgen wird. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Sponsoren!

M. Kraisser

*Mehr als 100 Nuaracherinnen und Nuarcher konnten heuer einen von der Wirtschaft spendierten Christbaum mit nach Hause nehmen.*



TIROL



Geschätzte Gemeindebürgerinnen, geschätzte Gemeindebürger!

Die letzten Wochen des Jahres bieten ein reichhaltiges Angebot an Adventveranstaltungen und Weihnachtsmärkten, das von vielen von uns gerne in Anspruch genommen wird. In dieser Zeit finden naturgemäß auch die Weihnachts- und Jahresabschlussfeiern von Betrieben, Firmen, Behörden und Vereinen statt.

Die Polizei wird in dieser Zeit im gesamten Bezirk Kitzbühel ihr besonderes Augenmerk auf Alkohol im Straßenverkehr richten. Bei den verschiedenen Verkehrskontrollen müssen alle Verkehrsteilnehmer jederzeit damit rechnen, zu einem Alkovortest verhalten zu werden. Alkoholdelikte und Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss sind zwar „typische Ereignisse der Nacht“, kommen aber auch laufend untertags vor. Alkohol ist mitunter eine der Hauptursachen bei Verkehrsunfällen.

Damit Sie Weihnachtsmärkte, Weihnachts- und Jahresabschlussfeiern unbeschwert genießen können, beherzigen Sie folgende Ratschläge:

- Nützen Sie öffentliche Verkehrsmittel
- Nehmen Sie Taxis in Anspruch
- Lassen Sie sich von Familienangehörigen, Bekannten etc abholen
- Bilden Sie Fahrgemeinschaften und legen Sie bereits vorher fest, wer mit dem Fahrzeug nach Hause fährt und daher auf den Konsum von Alkohol verzichtet

Die Folgen einer Fahrt in alkoholisiertem Zustand können schwerwiegend sein:

- Verlust des Führerscheines, Entzug der Lenkberechtigung
- Hohe Geldstrafen
- Strafrechtliche Konsequenzen bis hin zur Freiheitsstrafe im Falle, dass bei einem Verkehrsunfall Menschen verletzt oder gar getötet werden
- Verlust des Arbeitsplatzes
- Gefährdung der Existenz
- Schadenersatz, Schmerzensgeld, Regressforderungen der Versicherungen und nicht zuletzt großes Leid in den betroffenen Familien

Seien Sie sich Ihrer hohen Verantwortung bewusst und nehmen Sie ein Fahrzeug niemals in alkoholisiertem Zustand in Betrieb. Halten Sie sich an den Grundsatz „Don` t drink and drive“ und tragen Sie damit zu mehr Verkehrssicherheit auf unseren Straßen bei!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen besinnlichen Jahresausklang und ein erfolgreiches, gesundes und vor allem unfallfreies Jahr 2015.

Josef Feyersinger, ChefInsp  
Verkehrsreferent beim Bezirkspolizeikommando Kitzbühel

**Christbaumspender Dorfadvent 2014**

Raiffeisenbank St. Ulrich a. P. - Waidring	4	Appartement Schartental - Papp Paul	1
Beemsterboer Anna	1	Erdbau Sojer KG	2
Quo Transport GmbH	4	Friseur Salon Sabine	2
Kirchner Michael - Schotter und Erdbau	3	Schneeräumung Florian Eder	1
Erwin Siorpaes - Werbeagentur und Verlag	2	Schischule Pillersee	1
Brigitte Lackner - Bürgermeisterin	2	Rechtsanwalt Mag. Helmut Gruber	4
TVB Pillerseetal	2	Autohaus Citroen Gerda Schwaiger	1
Ingeneurbüro DI Peter Pollhammer	4	Zimmermeister Josef Foidl	2
Forellenranch Fam. Alexander Massinger	2	Sinus Sportfachhandel - Georg Wörter	2
RMD Franz Prader	3	Speck & Wurst Stolzlechner	3
Baumeister Herbert Bendler	3	Getränkhandel Stefan Obwaller	1
Hannes Harasser - Kaminkehrermeister	1	Nicole und Florian Wimmer	1
Transporte Albert Prader	2	Thomas M. Stein - Musikproduzent	2
Generali Versicherung - Roland Pirchl	1	Intersport Günther	1
Johann Eder - Spenglerei	1	Gesundheitshof Jagging - Fam. Danzl	1
Erdbewegung Ulrich Würtl	1	Fa. Mack GmbH	1
Zimmermeister - ManBa Manfred Bacher	3	Fa. Energietechnik	3
HFS Holzfenstersanierung - Ing. Thomas Atzl	2	LWL Competence Center - Ing. Walter Handle	1
VEXO Erdbau - Simon Danzl / Daniel Koblinger	2	Sägewerk Michael Waltl	2
Ing. Helmut Hinterholzer - Baumeister	2	Nothegger Transport Logistik	1
Bergbahn Pillersee	1	Dorfcafe Restaurant Birnbacher	2
Johann Köck	1	Zimmermeister Simair Josef	1
Prama Bau - Fieberbrunn	2	Pension Tirolerherz - Fam. Kals	2
Tischlerei Anton Nothegger	2	Tischlerei Robert Wagstätter	1
Holzbau Huetz	3	Cafe Platzerl	2
Tischlerei Würtl	1	Johann Brüggel - Steuerbüro	1
Tischlerei Berger	1	Spar Markt Koblinger	2
Dödlinger Touristik	1	Fotograf Florian Mitterer	2
Strasserwirt - Fam. Josef Nothegger	1	<b>Vielen Dank allen Christbaumspendern</b>	



*Bild links: Die Helferlein des Christkindes vlnr: Heinz Pichler, Albert Prader, Moderator Paul Günther, Alois Seeber, Georg Wörter, Leo Kröll, Thomas Schellhorn, Adolf Troger, Bürgermeisterin Brigitte Lackner, Wirtschaftsbund Obmann Florian Mitterer mit den Glücksegerln Lena und Alexandra. Bild rechts: Die mit Marlene Bürgler einstudierte Darbietung der Volksschüler begeisterte junge und jung gebliebene Besucher des Nuaracher Dorfadvents.*

alle Fotos: ersiBILD

## Neues aus der Gemeindestube



### 45. Gemeinderatssitzung 5. Juni 2014

#### Änderung der Barvorlage in ein Darlehen

Der Gemeinderat beschließt die Änderung der Barvorlage für die Finanzierung des Gewerbegebietes Strass in ein Darlehen bei der Sparkasse Kitzbühel - Fieberbrunn

**Abstimmung: 10 ja, 2 enthalten**

#### Erweiterung der Urnengräber

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauarbeiten für die Erweiterung der Urnengräber an die Firma A2-Bau-Planung OG.

**Abstimmung: einstimmig**

#### Grundankauf von der Ötzeideinteressenschaft

Der Gemeinderat beschließt für die Sanierung von Straße bez. Wanderweg in Neuwieben den Ankauf eines Grundstreifens von der Ötzeideinteressenschaft zum Preis von € 35,00 je m<sup>2</sup> laut Vermessung

**Abstimmung 8 ja, 2 nein, 2 befangen**

#### Kaufvertrag Schießstand

Der Gemeinderat genehmigt den vorliegenden Kaufvertrag zwischen dem Gemeinschaftsschießstand Pillersee und der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee.

**Abstimmung: einstimmig**

#### Flurbereinigung Flecken

Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung der Wasserleitung Flecken in Richtung Rossau um weitere 25 m.

**Abstimmung: einstimmig**

Der Gemeinderat beschließt die Auswahl und Entscheidung über den Ankauf der 12 Straßenlaternen für den Weiler Flecken an den Flurbereinigungsausschuss zu übertragen.

**Abstimmung: einstimmig**

#### Veranstaltung Rockdesaster

Der Gemeinderat beschließt die Veranstaltung „Rockdesaster“ mit einem Beitrag von € 500,00 zu unterstützen.

**Abstimmung: 11 ja, 1 befangen**

#### Einschaltung 1.200 Jahre Dornholzhausen

Der Gemeinderat beschließt die Einschaltung in der Langgönsener Zeitung des TVB Kitzbühler Alpen/Pillerseetal mit einem Beitrag von € 200,00 (das sind 50%) zu unterstützen.

**Abstimmung: 10 ja, 2 nein**

#### Schulbibliothek

Der Gemeinderat beschließt, der Schulbibliothek für den Ankauf von Büchern ein zusätzliches Budget von € 1.000,00 zu genehmigen.

**Abstimmung: einstimmig**

#### Neue Computer für die Volksschule

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf neuer Computer für die Volksschule laut Angebot der Firma IT-EM (Martin Edenhauser).

**Abstimmung: einstimmig**

#### Ankauf Kühlwagen durch Dorffestvereine

Der Gemeinderat lehnt eine Unterstützung der Dorffestvereine beim Ankauf des Kühlwagens ab.

**Abstimmung: 1 ja, 9 nein, 2 enthalten**

#### Sanierung Roischenauweg

Nur dringende Arbeiten an der Wasserleitung werden umgesetzt. Leerverrohrung für Glasfasernetz und Straßenbeleuchtung wird verlegt.

**Abstimmung: 10 ja, 2 nein**



### 46. Gemeinderatssitzung 24. Juni 2014

#### Gewerbegrund Strass

Bei der 46. Gemeinderatssitzung wurde im Beisein von Vertretern des Amtes der Tiroler Landesregierung sowie Raumplaner DI Dr. Erich Ortner und DI Andreas Nemmert von der Firma Revital das Thema Austauschfläche für das Gewerbegrundstück erläutert und diskutiert.



### 47. Gemeinderatssitzung 3. Juli 2014

#### Kinderbetreuung

Der Gemeinderat genehmigt die Richtlinien und Tarife für die Kinderbetreuung.

**Abstimmung: einstimmig**

#### Eishockeyplatz

Der Gemeinderat beschließt die Auszahlung des Differenzbetrages laut Gemeinderatsbeschluss der 36. Sitzung TO 11 vom 06.06.2013 in Höhe von € 15.500,00.

**Abstimmung: einstimmig**

#### Tirol 2.0

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung des Verwaltungsprogrammes Tirol 2.0 bei der Firma Kufgem.

**Abstimmung: einstimmig**

**10. - 25. JÄNNER 2015** **16. TRANS-PILLERSEE SCHLITTENHUNDE TRAININGSCAMP & RENNEN**



## 48. Gemeinderatssitzung 21. August 2014

### Leader Regionalmanagement

Der Gemeinderat beschließt die Mitgliedschaft beim Leader Regionalmanagement Pillerseetal - Leukental - Leogang - Bezirk Kitzbühel für die EU-Förderperiode 2015 - 2020 (Ausfinanzierung bis 2023).

**Abstimmung: einstimmig**

### Flächenwidmung Gp. 905/1

Der Gemeinderat stimmt gegen die Umwidmung der Gp. 905/1, Besitzer Richard Geisler, da kein Nachweis für den Bedarf als Hauptwohnsitz vorliegt.

**Abstimmung: einstimmig**

### Flurbereinigung Flecken

Der Gemeinderat beschließt die Auflösung der Rücklagen für die Flurbereinigung Flecken.

**Abstimmung: einstimmig**

### Hallenbad

Der Gemeinderat beschließt aus den Rücklagen für das Hallenbad den Betrag von € 40.000,00 für die Duschensanierung zu entnehmen.

**Abstimmung: einstimmig**

### Skulpturenradweg

Der Gemeinderat beschließt die Skulpturen „Haus der Wolken“ und „Scherbenmeer“ abzubauen, da eine Sanierung nicht sinnvoll erscheint.

**Abstimmung: 10 ja, 2 nein**

### Jugendwarteraum beim Bahnhof Innsbruck

Der Gemeinderat beschließt keinen Beitrag für den Jugendwarteraum am Bahnhof Innsbruck zu leisten.

**Abstimmung: einstimmig**

### Mietvertrag Fullmarketing

Der Gemeinderat genehmigt den von 01.07.2014 bis 30.06.2015 laufenden Mietvertrag mit der Firma Fullmarketing.

**Abstimmung: einstimmig**

### Biomüllverordnung für Gewerbebetriebe

Der Gemeinderat beschließt die Gebühr für die Entsorgung von Biomüll für Gewerbebetriebe mit einem Betrag in Höhe von € 0,12/kg festzulegen.

**Abstimmung: 11 ja, 1 enthalten**

### Kaufvertrag Grundstreifen Ötzweide

Der Gemeinderat genehmigt den Kaufvertrag mit der Ötzweide Interessentschaft. Der Kaufpreis beträgt nun € 12.775,00 da die Vermessung eine Differenz von 1 m<sup>2</sup> ergeben hat.

**Abstimmung: 9 ja, 1 enthalten, 2 befangen**



## 49. Gemeinderatssitzung 2. Oktober 2014

### Änderung Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes einer Teilfläche der Gp. 194/1, Besitzer Georg Wörter, Strass 77, von derzeit Freiland in allgemeines Mischgebiet.

**Abstimmung: einstimmig**

### Änderung Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat beschließt die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 884/2, 886 und 887, Besitzer Helmut Bucher, Steinbergstraße 56, von derzeit Freiland in Wohngebiet.

**Abstimmung: 12 ja, 1 nein**

### Erweiterung Urnenfriedhof

Der Gemeinderat beschließt die Erweiterung des Urnenfriedhofes laut Entwurf der Firma Exenberger.

**Abstimmung: einstimmig**

### Schulkinder Mittagsbetreuung

Der Gemeinderat beschließt die Verrechnung von € 2,00 für die Mittagsbetreuung von 11:20 Uhr (Schluss) bis 12:00 Uhr je betreutes Schulkind und Tag.

**Abstimmung: 11 ja, 2 nein**

### Steuerungsanlage Hochbehälter St. Adolari

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Steuerungsanlage für den Trinkwasser-Hochbehälter St. Adolari an die Fa. Klymiuk.

**Abstimmung: einstimmig**

### Container für Flachglasentsorgung

Der Gemeinderat entscheidet gegen die Anschaffung eines Flachglascontainers für den Recyclinghof.

**Abstimmung: einstimmig**

### **Termine Restmüllabfuhr und Öffnungszeiten Recyclinghof während der Weihnachtsfeiertage**

Dienstag	23.12.2014	Recyclinghof geöffnet	von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag	27.12.2014	Restmüll-Abfuhr	
Dienstag	30.12.2014	Recyclinghof geöffnet	von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Donnerstag	08.01.2015	Recyclinghof geöffnet	von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Freitag	09.01.2015	Restmüll-Abfuhr	

Ab Donnerstag, den 8. Jänner 2015 ist der Recyclinghof jeweils am Donnerstag von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr geöffnet. Bei Feiertagen, die auf einen Donnerstag fallen, ist der Recyclinghof am vorangehenden Mittwoch geöffnet.

Die Restmüllabfuhr findet jeweils an den Freitagen in geraden Kalenderwochen statt. Näheres im Terminkalender zum Herausnehmen in der Hefmitte.

## Standesfälle

**Das Ja - Wort haben sich gegeben**

Maria Rieder Rupert Hauser	28. März 2014
Martina Klotz Wolfgang Peer	12. April 2014
Monika Lackner Christian Schiestl	13. Juni 2014
Melanie Huetz Simon Egger	11. Juli 2014
Laura Hoppe Maximilian Große	1. August 2014
Helga Hirzinger Bakary Marong	1. August 2014
Janette Genzel Philipp Wagner	18. September 2014
Melanie Lackner Roland Wörgötter	4. Oktober 2014

## Standesfälle

**Ehejubiläen****50 Jahre**

Otilie und Adolf **Troger**  
 Rosa und Albert **Prader**  
 Hedwig und Josef **Soder**  
 Irmfriede und Stefan **Werlberger**  
 Elisabeth und Thomas **Wörgötter**

**60 Jahre**

Ursula und Andreas **Kröll**

*Denn ich habe dich geheiratet,  
 um dich in Gott und  
 nach dem Bedürfnis meines Herzens zu lieben,  
 und um in der fremden Welt  
 eine Stelle für mein Herz zu haben.*  
 Otto von Bismarck

## Standesfälle

**Unsere lieben Verstorbenen**

Muck Ingeborg	10.02.2014	Dr. Eva Edelhauser	10.08.2014
Maria Pedratscher	15.03.2014	Johann Wittmann	04.09.2014
Johann Mettler	15.03.2014	Hedwig Stocker	20.09.2014
Christian Prem	06.04.2014	Cedric Humphrey	01.11.2014
Frieda Picher	26.04.2014	Manfred Wiegand	23.11.2014
Corrina Nitz	19.07.2014		

Was man nicht verhindern kann, ist, dass geliebte Menschen uns irgendwann verlassen.  
 Aber man kann verhindern, dass sie in Vergessenheit geraten, irgendwann.

# babygalerie

<p>May Bulthé 10.01.2014</p> 	<p>Ahmet Durmaz 22.01.2014</p>  <p>2780g 49 cm</p>	<p>Annalena Müller 25.01.2014</p>  <p>1890 g 44 cm</p>	<p>Isabel Müller 25.01.2014</p> <p>2180 g 46 cm</p>
<p>Sina Reich 20.02.2014</p> 	<p>Marlene Fräsdorf 02.04.2014</p> 	<p>Franziska Niederberger 21.04.2014</p>  <p>3620 g 53 cm</p>	<p>János Freudenmacher 14.05.2014</p>  <p>3204 g 50 cm</p>
<p>Jakob Schreder 15.05.2014</p>  <p>3410 g 54 cm</p>	<p>Lorenz Wörgötter 08.06.2014</p>  <p>4220g 57 cm</p>	<p>Lana Marie Mettler 17.06.2014</p>  <p>3170 g 51 cm</p>	<p>Florian Foidl 27.07.2014</p>  <p>3430 g 55 cm</p>
<p>Miriam Weiß 07.08.2014</p>  <p>3355 g 54 cm</p>	<p>Dominik Monitzer 23.08.2014</p>  <p>3136 g 49 cm</p>	<p>Alina Stenitzer 27.08.2014</p> 	<p>Christian Bucher 09.09.2014</p>  <p>3590 g 55 cm</p>
<p>Annalena Moser 17.09.2014</p>  <p>2500 g 49 cm</p>	<p>Magdalena Waltl 02.10.2014</p>  <p>3170 g 52 cm</p>	<p>Matthias Simair 08.10.2014</p>  <p>4330 g 53 cm</p>	<p>Elisa Kirchner 18.10.2014</p>  <p>3250 g 51 cm</p>

# Speck & Wurst STOLZLECHNER

*Regionale Qualität aus einer Hand!*

## Weihnachtsverkauf in Weißleiten (St. Ulrich)

- Saiblinge aus der Quellregion Lastal Andreas Wurzenrainer (St. Ulrich)
- Speck- und Wurstprodukte Familie Stolzlechner (St. Ulrich)  
Bauernbrot
- Käsespezialitäten Familie Danzl (Hochfilzen)
- Schafmilchseife Geschenksideen Pichler (St. Ulrich)
- Honig, Imkereiprodukte Fam. Atzl (St. Ulrich)
- Selbstgehäkelte Mützen, Handschuhe Andrea Fischer (St. Ulrich)  
Selbstgemachte Marmelade
- Weine, Säfte, Kernöl Dieter Kracher (St. Ulrich)  
von Weinhof Rauch Südoststeiermark
- Geschenksartikel aus Holz, Zirbenkissen Manba Holzhandwerk (St. Ulrich)
- Selbstgebastelte Weihnachtsartikel Jungschar (St. Ulrich)
- Weihnachtsbäckerei, Kaffee, Kuchen Bäckerei Hörfarter (St. Ulrich)

### Wann:

FR 19.12.2014

SA 20.12.2014

09:00 - 17:00

09:00 - 17:00

### Wo:

Speck und Wurst Stolzlechner

Weißleiten 33

6393 St. Ulrich a.P.



Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!



## Polytechnische Schule Fieberbrunn

# Muss JEDE und JEDER eine weiterführende Schule besuchen?

### Karriere mit Lehre

Immer mehr Jugendliche gehen mit mäßigen Abschlusszeugnissen in eine weiterführende Schule. Sie sind dort häufig überfordert (die Nachhilfelehrer freuen sich) und müssen dann nach dem „Pflichtschuljahr“ oder in der nächsten Klasse als Schulabbrecher ohne entsprechende Vorbereitung auf Lehrstellensuche gehen.

In dieser Zeit konnte ein Schüler der PTS (Polytechnische Schule) genau herausfinden, wo seine Stärken liegen, was er werden will und seine Grundkenntnisse im schulischen und praktischen Bereich verbessern.

2 Berufspraktische Wochen, die Möglichkeit von 15 versicherten Praxistagen in den Ferien und 5 zusätzliche Schnuppertage während der Schulzeit, sowie 15 Schulstunden im Fachbereich bereiten auf den Beruf vor und helfen Unentschlossenen bei der Berufsfindung.

Dass die Vorbereitung auf das Berufsleben in der PTS sehr gut ist, zeigt das Beispiel unserer ehemaligen Schülerin ANGELINA STROZER – 2fache LANDESSIEGERIN beim Lehrlingswettbewerb (Chemielabortechnikerin bei SANDOZ in Kundl)

Das PTS Lehrerteam gratuliert herzlich zum großartigen ERFOLG!!!

*Dir. W. Spreng*



Das aktuelle Lehrstellenangebot auf der Lehrstellenbörse der Polytechnischen Schule Fieberbrunn. Foto: Dir. Walter Spreng

### PTS – bringt erneut Farbe ins SOZIALZENTRUM

Bereits vor einigen Jahren malten die SchülerInnen der PTS unter der Leitung von der Künstlerin Edeltraud Moser die „3 Elemente“ (Wasser – Erde – Luft) für das Sozialzentrum.



Tolle Bilder bereits beim ersten Teil des Projekts unter der Leitung von Edeltraud Moser...

Heuer wird das Projekt fortgesetzt. Durch die Spenden der „langen Nacht des Saunierens“ wurde die Finanzierung von 2 weiteren Großbildern ermöglicht. Die SchülerInnen arbeiten zurzeit fleißig an der Fertigstellung.



..und an der Fortsetzung wird bereits fleißig gearbeitet.

*Text und Fotos: PTS Fieberbrunn*



### Da Engl min Besn

Danaxt huni gor  
im Pfarrblattl glesn,  
es gib so a Krippn  
mit Engl und Besn.

Des hot ma guat gfoin,  
weil des is a Gschicht,  
draus moch i enk glei  
a Weihnachtsgedicht.

Da Engl min Besn  
dea hot iaz vü z'toa,  
de Arbeit is z' schwär  
fi oan Engl alloa

Da miass ma eam höfn,  
mia oi, du und i,  
den Stoi sauba mochn,  
bis Weihnachtn hi

Wenns Kindl donn kimmb,  
söds sauba ois sei,  
donn hots es drin friedlich,  
donn hots es drin fei.

Drum höf ma oi zom,  
und kehr ma ois weck,  
de Wuat und an Hass,  
und oin seelischn Dreck.

Zukunft Skisport

# Enorme Schneemengen in St. Ulrich am Pillersee

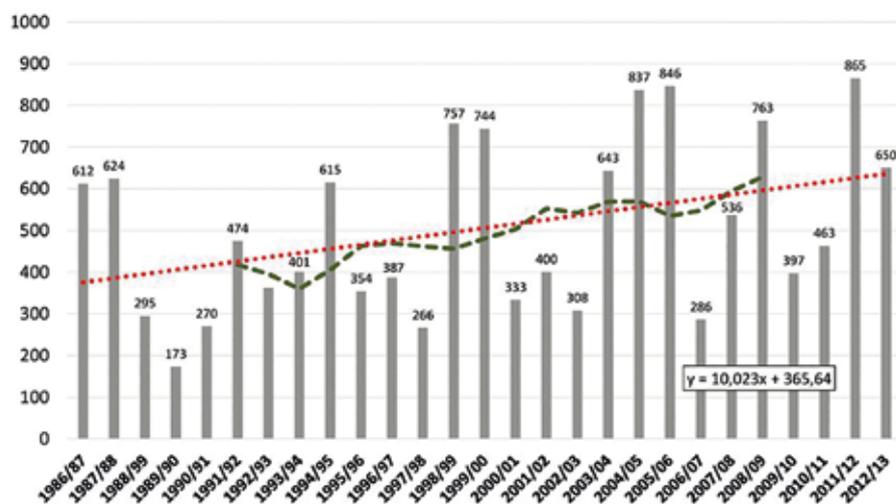
St. Ulrich am Pillersee verzeichnet enorme Schneemengen. Die mittlere maximale Schneehöhe von „Nurarrach“ kann in Tiroler Dauersiedlungsräumen lediglich von Hochfilzen überboten werden. Statistisch erhoben werden diese Schneemengen aber erst seit 27 Jahren: Im Winter 1986/87 hat die Messstation mit der Datenaufnahme begonnen. Das Messfeld des Hydrographischen Dienstes liegt auf einer Seehöhe von 870 Metern.

**Die wichtigste Information** gleich zu Beginn: In den letzten 27 Jahren verzeichnen die Schneemesswerte in St. Ulrich am Pillersee überwiegend steigende Trends: Sowohl die maximalen Schneehöhen als die Neuschneesummen haben angezogen. Die Tage mit Schneebedeckung sind ohne Tendenz. Der Winter 2011/12 war in St. Ulrich mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit der schneereichste Winter seit 1980/81.

1) Die mittlere jährliche Neuschneesumme in St. Ulrich am Pillersee liegt im 27-jährigen Durchschnitt bei 506 Zentimeter. Sowohl die Trendlinie als auch der 10-jährige gleitende Durchschnitt zeigen eine steigende Tendenz an. Der Winter 2011/12 weist mit 865 Zentimeter die größte jährliche Neuschneesumme der Messreihe auf. Nur die Stationen Namlos und Leutasch können die St. Ulricher Neuschneesummen in Tirol überbieten.

**Neuschneesummen in St. Ulrich am Pillersee**

870 m. Daten: Hydrographischer Dienst Tirol. Grafik: www.zukunft-skisport.at.  
Rot: Linearer Trend. Grün: Gleitender 10jähriger Durchschnitt.



Die Entwicklung der jährlichen Neuschneesummen in St. Ulrich am Pillersee (Messfeld auf 870 m) seit 1986/87. Daten: Hydrographischer Dienst des Landes Tirol.

Die mittlere jährliche maximale Schneehöhe in St. Ulrich am Pillersee liegt im 27-jährigen Durchschnitt bei 117 Zentimeter. Es gibt in ganz Tirol – mit Ausnahme von Hochfilzen - keine Messstation in einem Dauersiedlungsgebiet, welche diesen Wert überbieten kann. Sowohl die Trendlinie als auch der 10-jährige gleitende Durchschnitt zeigen eine steigende Tendenz an. Der Winter 2011/12 weist mit 210 Zentimeter die größte Schneehöhe der Messreihe auf. Die Entwicklung der jährlichen maximalen Schneehöhen

in St. Ulrich am Pillersee (Messfeld auf 870 m) von 1986/87 bis 2012/13. Daten: Hydrographischer Dienst des Landes Tirol.

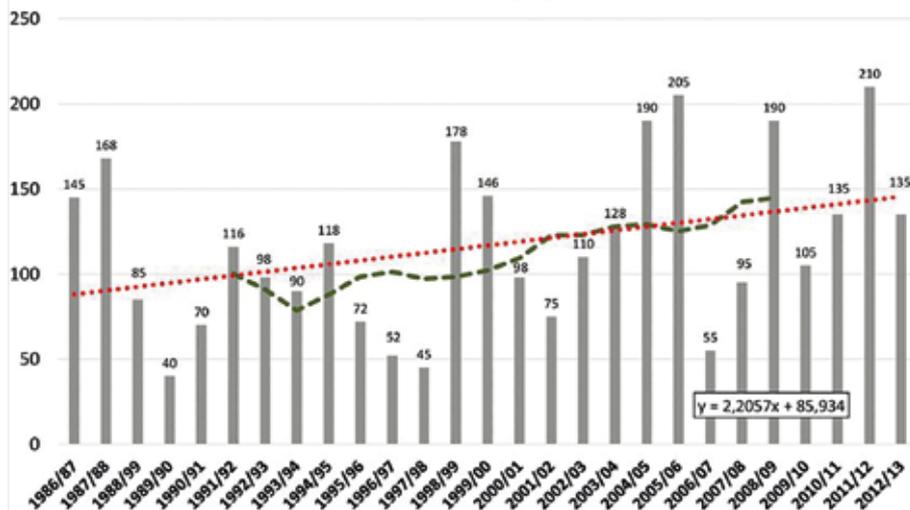
3) Die mittlere Anzahl der Tage mit Schneebedeckung in St. Ulrich am Pillersee liegt im 27-jährigen Schnitt bei 139 Tagen.

### Über den Autor

Der Tiroler Skitourismus-Forscher Günther Aigner absolvierte die Diplomstudien der Sportwissenschaften und der Wirtschaftspädagogik an der Universität Innsbruck und an der University of New Orleans („UNO“, USA). Von Juni 2008 bis Juli 2014 koordinierte er für den Tourismusverband „Kitzbühel Tourismus“ das Veranstaltungsportfolio und leitete das Wintermarketing der Destination Kitzbühel. Seit August 2014 ist Aigner hauptberuflich als Skitourismus-Forscher tätig und leitet die Plattform „Zukunft Skisport“. Seine „5 Thesen zur Zukunft des alpinen Skisports“ stellte Günther Aigner erstmals im Sommer 2012 beim Europäischen Forum in Alpbach vor. Es folgten zahlreiche Gastlektorate an österreichischen Hochschulen, Fachvorträge im In- und Ausland sowie Beiträge und Interviews in TV-, Hörfunk- und Printmedien. Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf der Homepage [www.zukunft-skisport.at](http://www.zukunft-skisport.at).

**Maximale Schneehöhen in St. Ulrich am Pillersee**

870 m. Daten: Hydrographischer Dienst Tirol. Grafik: www.zukunft-skisport.at.  
Rot: Linearer Trend. Grün: Gleitender 10jähriger Durchschnitt.



## 25 Jahre Priesterjubiläum Pfr. Josef Wörter

### Ein herzliches „Vergelt ‚s Gott“

Am 13. Juli 2014 durfte ich in meiner Heimatgemeinde St. Ulrich a. P. mein 25 jähriges Priesterjubiläum feiern.

Mein Dank geht an die Pfarrgemeinde und an die politische Gemeinde. Vorab unserer Frau Bürgermeisterin Lackner Brigitte, dem gesamten Gemeindevorstand und den Gemeinderäten für das große Verständnis zu diesem Fest.

Ein weiterer großer Dank gebührt der Musikkapelle, der Freiwilligen Feuerwehr St. Ulrich und Flecken, der Schützenkompanie, der Schützengilde, der Kameradschaft und den Röcklgwandfrauen für das Ausrücken.

Wunderschön gestaltete der Männergesangsverein von St. Martin bei Lofer den Gottesdienst am Vorabend. Herr Pfarrer Santan Fernandez stellte den Pfarrsaal am Samstag zur Verfügung.

Ein großer Dank gebührt der Chorgemeinschaft, den Bläsern für die Mit-

gestaltung des Festgottesdienstes, den Mesnern und den Ministranten.

In besonderer Weise möchte ich mich auch bei meinen Geschwistern und ihren Familien für die Vorbereitung bedanken. Durch die Mithilfe vieler Freiwilliger konnte mein Fest so würdig gestaltet werden.

Allen Freunden und Verwandten möchte ich für ihr Kommen danken.

Vergelt's Gott möchte ich noch für die

guten Wünsche und Geschenke sagen. EUCH ALLE darf ich im Gebet begleiten und der Segen Gottes möge euch führen auf all euren Wegen.

Mein größter Dank ergeht an Gott den Herrn, der mir die Gesundheit gegeben hat, dieses Fest feiern zu dürfen.

ALLEN für ALLES ein herzliches Vergelt's Gott

Josef Wörter, Pfarrer



## Geschenksideen PICHLER

*Frohe Weihnachten und  
ein gutes neues Jahr 2015!*



*Wohltige Wärme und...  
ein Hauch von Nostalgie.*

Schafmilchseifen made in Austria

### Öffnungszeiten:

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr 15.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr 15.00 bis 18.00 Uhr  
Montag 22.12 und Dienstag 23.12 2014 geöffnet  
von 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 18.00 Uhr  
Am 24.12. hl. Abend bis 12.00 geöffnet

### Marianne Pichler

Strass 9 • 6393 St. Ulrich am Pillersee/Tirol  
Tel.: 0664 30 23 171 • Fax: 053 54 88 775

Feierliche Urkundenübergabe an das BG/BORG St. Johann i. T.

## Wir sind Klimabündnis-Schule!

Mit einem bunten Programm feierte das Gymnasium St. Johann in Tirol heute den Projekttag „Klimawandel“ gemeinsam mit 760 SchülerInnen. Neben spannenden Vorträgen, Umweltprojekten und Workshops übergab Martina Abraham vom Klimabündnis Tirol als krönenden Abschluss die Beitrittsurkunde an Schuldirektorin Brigitta Krimbacher.

Mit seinem Beitritt zum Klimabündnis Tirol setzt das BG/BORG St. Johann ein wichtiges Zeichen für Klima- und Umweltschutz und realisiert eine Vielzahl interessanter Umweltprojekte gemeinsam mit den SchülerInnen. Eine Reihe kreativer Umwelt-Aktivitäten wie fair gehandelte Produkte am Schulbuffet, die Umstellung von Öl auf Fernwärme, klimafreundliche Ausflüge mit den Öffis oder die Beschäftigung mit dem ökologischen Schulabdruck im Unterricht, sind bereits am Laufen.

„Da auch die Gemeinde St. Johann in Tirol Klimabündnis-Gemeinde ist, war für uns die Mitgliedschaft ein wichtiges Zeichen“, beschreibt Schulleiterin Krimbacher, „wir möchten zukünftig noch mehr Umweltschutzprojekte umsetzen und gemeinsame Synergien mit der Gemeinde bestmöglich nutzen.“ Der naturwissenschaftliche Laborzweig in der Oberstufe des Gymnasiums bietet ebenfalls eine gute Möglichkeit, die Arbeit im ökologischen Bereich zu vertiefen.

Schulkoordinatorin Maike Mayerhofer freute sich besonders über die Auszeichnung für die Arbeit, die für alle Kräfte in der Schulgemeinschaft sehr motivierend ist. „Uns ist es generell ein großes Anliegen, unserer Jugend die zahlreichen Möglichkeiten eines nachhaltigen und verantwortungsbewussten Lebensstils im Alltag aufzuzeigen“, so Mayerhofer über die Beweggründe des Beitritts. In Folge möchte die Schule die Themen Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung in der Bildungsarbeit weiter verankern und längerfristig das Österreichische Umweltzeichen für Bildungseinrichtungen des Ministeriums für ein lebenswertes Österreich anstreben.

### Das Klimabündnis:

Das Klimabündnis ist das größte kommunale Klimaschutz-Netzwerk Europas. Die globale Partnerschaft verbindet mehr als 1.600 Gemeinden aus 20 Ländern in Europa mit den indigenen Völkern des Regenwaldes. In Österreich haben sich über 950 Gemeinden, 860 Betriebe und 400 Bildungseinrichtungen zur Reduktion der Treibhausgas-Emissionen und zum Schutz des Regenwaldes verpflichtet. In Tirol sind bisher das Land Tirol sowie 62 Gemeinden, 15 Betriebe und 17 Bildungseinrichtungen dem Klimabündnis beigetreten. [www.klimabuendnis.at/tirol](http://www.klimabuendnis.at/tirol)  
Klimabündnis-Bildungseinrichtungen in Tirol: Volksschule Absam-Eichat, Volksschule Unterer Stadtplatz Hall, Volksschule Imst Unterstadt, Praxis-Neue Mittelschule der PH Tirol, Neue Mittelschule Kufstein 1, Kindergarten neggurB Landeck, Neue Mittelschule Lechtal, Neue Mittelschule Niederndorf, Kindergarten und Kinderkrip-



v.l.) Neu im Klimabündnis: Das Gymnasium St. Johann in Tirol – mit (v.l.) Martina Abraham (Klimabündnis Tirol), Koordinatorin Maike Mayerhofer (BG/BORG St. Johann i. T.) und Schuldirektorin Brigitta Krimbacher (BG/BORG St. Johann in Tirol)  
Foto: Klimabündnis Tirol

pe „Haus der Kinder“ Rum, BHAK Schwaz, Volksschule Johannes Messner Schwaz, PORG Volders, Volksschule Zöblen, Praxis-Volksschule der PH Tirol, BG/BORG St. Johann i. T., Kindergarten für alle Innsbruck, Neue Mittelschule Wilten Innsbruck.  
Klimabündnis Tirol

Weitere Informationen:

Klimabündnis Tirol, Mag. Sara Repo, Tel. 0664/9148655

## WINTERSCHIESSEN

ab 10. Jänner 2015  
jeden Samstag und Sonntag  
von 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr

beim Schießstand Pillersee  
bis 15. März 2015

Auch heuer wieder mit

**JACKPOT-  
SCHIESSEN**



# Jahresplaner St. Ulrich am Pillersee 2015

JÄNNER		FEBRUAR		MÄRZ	
1 Do	Neujahr Skishow Skischule Pillersee	1 So	SC St. Ulrich Clubmeisterschaft Alpin mit Gemeindegeschirennen	1 So	Langlauf Grenzlandcup Finale
2 Fr		2 Mo		2 Mo	
3 Sa	Feuerwehrball FF-St. Ulrich a. P. Eishockey Spiel	3 Di		3 Di	
4 So		4 Mi	EV Weilermoarn	4 Mi	
5 Mo		5 Do	Recyclinghof geöffnet	5 Do	Recyclinghof geöffnet
6 Di	Hl. 3 Könige Eishockey Spiel	6 Fr	Müllabfuhr	6 Fr	Müllabfuhr
7 Mi	EV Weilermoarn	7 Sa	Kultur am Pillersee - Kinderfasching	7 Sa	
8 Do	Recyclinghof geöffnet	8 So		8 So	
9 Fr	Müllabfuhr	9 Mo		9 Mo	
10 Sa	Beginn Winterschießen Luftgewehr Eishockey Spiel mit Tombola	10 Di		10 Di	
11 So		11 Mi	EV Weilermoarn	11 Mi	
12 Mo	Schülereskikurs bis Freitag 16.01.	12 Do	Recyclinghof geöffnet	12 Do	Recyclinghof geöffnet
13 Di		13 Fr	Mondscheinsprint auf die Buchensteinwand	13 Fr	
14 Mi	EV Weilermoarn	14 Sa	Kultur am Pillersee Kirchbichlrennen	14 Sa	
15 Do	Eisschützen Vereinsmeisterschaft Damen Recyclinghof geöffnet	15 So		15 So	letztes Winterschießen IDUS Winterspiele
16 Fr	JHV FC-St. Ulrich a. P. JHV Wanderfreunde	16 Mo		16 Mo	
17 Sa		17 Di		17 Di	
18 So		18 Mi		18 Mi	
19 Mo	Bambiniskikurs bis Freitag 23.01.	19 Do	Recyclinghof geöffnet	19 Do	Recyclinghof geöffnet
20 Di	Tiroler Schulschimeisterschaft Langlauf	20 Fr	Müllabfuhr	20 Fr	Müllabfuhr
21 Mi	EV Weilermoarn	21 Sa	Bezirkskinderskirennen Slalom	21 Sa	
22 Do	Eisschützen VM Herren Recyclinghof geöffnet	22 So		22 So	Pfarrversammlung
23 Fr	EV VM Herren / JHV Feuerwehren Schlittenhunderennen Müllabfuhr	23 Mo		23 Mo	
24 Sa	Eisschützen VM Herren Schlittenhunderennen	24 Di		24 Di	
25 So	Schlittenhunderennen	25 Mi		25 Mi	
26 Mo		26 Do	Recyclinghof geöffnet	26 Do	Recyclinghof geöffnet
27 Di		27 Fr		27 Fr	Vereins- und Ostereierschießen
28 Mi	EV Weilermoarn	28 Sa		28 Sa	Vereins- und Ostereierschießen
29 Do	Recyclinghof geöffnet	<h1>2015</h1>	Termine ohne Gewähr! Änderungen vorbehalten!	29 So	Ostereierschießen
30 Fr				30 Mo	
31 Sa	SC St. Ulrich Clubmeisterschaft Nordisch			31 Di	

# Jahresplaner St. Ulrich am Pillersee 2015

APRIL	MAI	JUNI
1 Mi	1 Fr Staatsfeiertag Maiblasen	1 Mo
2 Do Recyclinghof geöffnet	2 Sa Landjugendball Müllabfuhr	2 Di
3 Fr Ostermarkt Weißleiten Müllabfuhr	3 So Florianifeier Feuerwehren	3 Mi Recyclinghof geöffnet
4 Sa Ostermarkt Weißleiten	4 Mo	4 Do Fronleichnam Prozession
5 So Ostersonntag	5 Di	5 Fr Gastwirtetag
6 Mo Ostermontag	6 Mi	6 Sa Eishockeyverein 20 Jahre Jubiläum
7 Di	7 Do Recyclinghof geöffnet	7 So IVV Wandertag
8 Mi	8 Fr	8 Mo
9 Do Recyclinghof geöffnet	9 Sa Adolari Bittgang	9 Di
10 Fr	10 So	10 Mi
11 Sa	11 Mo	11 Do Recyclinghof geöffnet Reitturnier Dressur - Strasserwirt
12 So	12 Di	12 Fr Müllabfuhr Reitturnier Dressur - Strasserwirt
13 Mo	13 Mi JHV Skiclub Recyclinghof geöffnet	13 Sa Reitturnier Dressur - Strasserwirt
14 Di	14 Do Christi Himmelfahrt Erstkommunion	14 So Reitturnier Dressur - Strasserwirt
15 Mi	15 Fr Müllabfuhr	15 Mo
16 Do Recyclinghof geöffnet	16 Sa	16 Di
17 Fr Müllabfuhr	17 So Baon Schützenfes Waidring	17 Mi
18 Sa SPERRMÜLL	18 Mo	18 Do Recyclinghof geöffnet
19 So	19 Di	19 Fr
20 Mo	20 Mi	20 Sa Feuerbrennen
21 Di	21 Do Recyclinghof geöffnet	21 So
22 Mi	22 Fr	22 Mo
23 Do Recyclinghof geöffnet	23 Sa	23 Di
24 Fr PROBLEMSTOFF-SAMMLUNG	24 So Pfingstsonntag	24 Mi Seeleuchten
25 Sa Frühjahrskonzert Musikkapelle	25 Mo Pfingstmontag	25 Do Recyclinghof geöffnet
26 So	26 Di	26 Fr Müllabfuhr
27 Mo	27 Mi	27 Sa Wasserrettung und Landjugend Jubiläums - Seefest
28 Di	28 Do Recyclinghof geöffnet	28 So Herz Jesu Sonntag
29 Mi	29 Fr Müllabfuhr	29 Mo
30 Do Maibaum Aufstellen Altherren Recyclinghof geöffnet	30 Sa	30 Di
	31 So	

# Jahresplaner St. Ulrich am Pillersee 2015

JULI		AUGUST		SEPTEMBER	
1 Mi	Seeleuchten	1 Sa		1 Di	
2 Do	Recyclinghof geöffnet	2 So	Platzkonzert Bergmesse Buchensteinwand	2 Mi	Seeleuchten
3 Fr		3 Mo		3 Do	Recyclinghof geöffnet
4 Sa		4 Di		4 Fr	Müllabfuhr
5 So	Ulrichstag Kirchenpatrozinium	5 Mi	Seeleuchten	5 Sa	Eisschützen Straßenturnier
6 Mo		6 Do	Recyclinghof geöffnet	6 So	Platzkonzert Zuchtveranstaltung Warmblutpferde
7 Di		7 Fr	Müllabfuhr	7 Mo	
8 Mi	Seeleuchten	8 Sa		8 Di	
9 Do	Recyclinghof geöffnet	9 So	Platzkonzert	9 Mi	Seeleuchten
10 Fr	Müllabfuhr	10 Mo		10 Do	Recyclinghof geöffnet
11 Sa		11 Di		11 Fr	JHV Eishockeyverein
12 So	Platzkonzert	12 Mi	Seeleuchten	12 Sa	
13 Mo		13 Do	Recyclinghof geöffnet	13 So	Herbstfest Musikkapelle
14 Di		14 Fr		14 Mo	
15 Mi	Seeleuchten	15 Sa	Maria Himmelfahrt	15 Di	
16 Do	Recyclinghof geöffnet	16 So	Platzkonzert	16 Mi	Seeleuchten
17 Fr		17 Mo		17 Do	Reitturnier Dressur - Strasserwirt Recyclinghof geöffnet
18 Sa		18 Di		18 Fr	Reitturnier Dressur - Strasserwirt Musikkabarett Müllabfuhr
19 So	Platzkonzert	19 Mi	Seeleuchten	19 Sa	Reitturnier Dressur - Strasserwirt Almabtrieb Peterer SPERRMÜLL
20 Mo		20 Do	Recyclinghof geöffnet	20 So	Reitturnier / Schafelbergmesse IDUS Sommergaudi
21 Di		21 Fr	Müllabfuhr	21 Mo	
22 Mi	Seeleuchten	22 Sa		22 Di	
23 Do	Recyclinghof geöffnet	23 So	Platzkonzert	23 Mi	
24 Fr	Platzkonzert Markttag Müllabfuhr	24 Mo		24 Do	Recyclinghof geöffnet Reitturnier Springen - Strasserwirt
25 Sa		25 Di		25 Fr	Reitturnier Springen - Strasserwirt PROBLEMSTOFF-SAMMLUNG
26 So	Bezirks Musikfest St. Jakob i. H.	26 Mi	Seeleuchten	26 Sa	Reitturnier Springen - Strasserwirt
27 Mo		27 Do	Recyclinghof geöffnet	27 So	Reitturnier Springen - Strasserwirt Erntedank
28 Di		28 Fr	Markttag	28 Mo	
29 Mi	Seeleuchten	29 Sa		29 Di	
30 Do	Recyclinghof geöffnet	30 So	Platzkonzert	30 Mi	
31 Fr		31 Mo			

# Jahresplaner St. Ulrich am Pillersee 2015

OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER	
1 Do	Recyclinghof geöffnet	1 So	Allerheiligen	1 Di	
2 Fr	Markttag Müllabfuhr	2 Mo		2 Mi	
3 Sa		3 Di		3 Do	Recyclinghof geöffnet
4 So		4 Mi		4 Fr	JHV Kameradschaftsbund
5 Mo		5 Do	Recyclinghof geöffnet	5 Sa	
6 Di		6 Fr		6 So	
7 Mi		7 Sa		7 Mo	JHV Musikkapelle
8 Do	Recyclinghof geöffnet	8 So		8 Di	Maria Empfängnis
9 Fr		9 Mo		9 Mi	
10 Sa		10 Di		10 Do	Recyclinghof geöffnet
11 So	IDUS Flohmarkt	11 Mi		11 Fr	Müllabfuhr
12 Mo		12 Do	Recyclinghof geöffnet	12 Sa	
13 Di		13 Fr	Müllabfuhr	13 So	
14 Mi		14 Sa		14 Mo	
15 Do	Recyclinghof geöffnet	15 So		15 Di	
16 Fr	Müllabfuhr	16 Mo		16 Mi	
17 Sa		17 Di		17 Do	Recyclinghof geöffnet FIS Continentalcup Langlauf
18 So		18 Mi		18 Fr	Weihnachtsmarkt Weißleiten FIS Continentalcup Langlauf
19 Mo		19 Do	Recyclinghof geöffnet	19 Sa	Weihnachtsmarkt Weißleiten FIS Continentalcup Langlauf
20 Di		20 Fr	JHV Schützenkompanie	20 So	FIS Continentalcup Langlauf
21 Mi		21 Sa	Cäcilienkonzert	21 Mo	
22 Do	Recyclinghof geöffnet	22 So	Gemeindeversammlung Cäcilienmesse	22 Di	
23 Fr		23 Mo		23 Mi	Müllabfuhr Recyclinghof geöffnet
24 Sa		24 Di		24 Do	
25 So		25 Mi		25 Fr	Christtag
26 Mo	Nationalfeiertag Halbmarathon Buchensteinwand	26 Do	Recyclinghof geöffnet	26 Sa	Stefanitag Eishockey Spiel
27 Di		27 Fr	Müllabfuhr	27 So	
28 Mi		28 Sa		28 Mo	
29 Do	Recyclinghof geöffnet	29 So	Nuaracher Hoamatadvent	29 Di	
30 Fr	Müllabfuhr	30 Mo		30 Mi	Recyclinghof geöffnet
31 Sa				31 Do	

Skiclub St. Ulrich a. P.

## Neuer Vorstand beim Nuaracher Skiclub

Der Skiclub St. Ulrich am Pillersee startet mit einem neuen Vorstand in die kommende Wintersaison. War es in den letzten Jahren Georg Wörter, der die Funktion des Skiclubobmannes innehatte, leitet nun Helmut Jakob die Geschichte der Nuaracher Wintersportler.

Das wohl größte sportliche Ereignis in der Funktionsperiode von Georg Wörter war die Ausrichtung der Langlauf Masters Weltmeisterschaft im vergangenen Jänner. Obwohl sich der vergangene Winter für die Durchführung von Bewerben als besonders schwierig erwies, konnte das Organisationskomitee um Georg mit dem nötigen Wetterglück perfekte Bewerbe für die rund 1.100 Athleten durchführen.

# Skiclub

St. Ulrich a. P.

Auch für diese Saison stehen schon einige Termine im Kalender und als größte Veranstaltung der FIS Continental Cup gleich zu Beginn des Winters. Interessierte, die gerne bei unseren Veranstaltungen mithelfen oder uns auf sonstige Weise unterstützen möchten, sind jederzeit gerne willkommen.

Informationen zum Skiclub St. Ulrich am Pillersee wie Ansprechpartner, Termine, Ergebnisse und vieles mehr findet Ihr auf der vereinseigenen Homepage unter [www.skiclub-pillersee.at](http://www.skiclub-pillersee.at).

Der Vorstand des Skiclub Pillersee wünscht frohe Weihnachten sowie ein gesundes und unfallfreies Jahr 2015.

Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement in den vergangenen Jahren und freuen uns über euren Besuch bei unseren Veranstaltungen.

*Martin Kraisser*



### Skiclub St. Ulrich am Pillersee

Obmann Helmut Jakob  
Wieben 13  
A-6393 St. Ulrich am Pillersee

Mobil: +43(0)664 7366 0392  
Fax: +43(0)5354 88766 18  
E-Mail: [skiclub@st-ulrich.tirol.gv.at](mailto:skiclub@st-ulrich.tirol.gv.at)  
web: [www.skiclub-pillersee.at](http://www.skiclub-pillersee.at)

### Der neue Vorstand des Skiclub Pillersee

Obmann	Helmut Jakob	Schriftführerin	Mirjam van der Gouw
Obmann Stv.	Andreas Huber	Schriftführerin Stv.	Leonhard Wörter
Obmann Stv.	Florian Wörter	Homepage, Presse	Martin Kraisser
Referent Alpin	Andreas Huber	Beirat	Christoph Foidl
Referent Nordisch	Michael Weissbacher	Beirat	Johann Köck
Kassierin	Petra Bucher	Beirat	Klaus Pirnbacher
Kassierin Stv.	Caroline Grasberger		



## Speck & Wurst STOLZLECHNER

*Regionale Qualität aus einer Hand!*



### Öffnungszeiten Weihnachten/Silvester:

Freitag	19.12.	Weihnachtsverkauf	09:00 – 17:00
Samstag	20.12.	Weihnachtsverkauf	09:00 – 17:00
Montag	22.12.		08:00 – 18:00
Dienstag	23.12.		08:00 – 18:00
Mittwoch	24.12.	Heiliger Abend	07:00 – 12:00
Samstag	27.12.		08:00 – 12:00
Montag	29.12.		08:00 – 18:00
Dienstag	30.12.		08:00 – 18:00
Mittwoch	31.12.	Silvester	07:00 – 12:00

Für Weihnachten und Silvester bitten wir um Vorbestellung, um ihnen unnötige Wartezeiten zu ersparen

Tel.: 0664/4214349, Email: [info@speckundwurst.at](mailto:info@speckundwurst.at)

Wir wünschen allen unseren Kunden gesegnete Weihnachten  
und viel Gesundheit und Erfolg für 2015!

FC St. Ulrich am Pillersee

## Tolle Herbstsaison

Mit den beiden Siegen auswärts gegen Herbstmeister Wörgl (3:2) und dem Heimsieg am Allerseelentag zuhause gegen Brixlegg/ Rattenberg krönte die Kampfmannschaft des FCU eine überragende Herbstsaison. Damit überwindet die heimische Mannschaft, die nur aus Spielern aus dem Pillerseetal besteht, in der Tabelle der Landesliga Ost mit 26 Punkten auf dem zweiten Platz, punktgleich mit dem großen Titel-Favoriten aus Wörgl, einer Mannschaft, die immerhin schon einmal in der zweiten österreichischen Bundesliga spielte.

### Cup-Fight gegen Kufstein

Unbedingt erwähnt muss auch der heroische Kampf der Mannschaft im Kerschdorfer Tirol-Cup werden. Nach Siegen gegen Kirchdorf und Westendorf wartete mit dem Westliga-Klub Kufstein in der dritten Runde eine fast unlösbare Aufgabe. Aber unsere Mannschaft war im vorverlegten Heimspiel, das im Waldstadion von Waidring ausgetragen wurde, vom Trainerteam taktisch unglaublich gut auf den übermächtigen Gegner eingestellt, kämpfte bis zum Umfallen und schaffte fast eine große Sensation. Am Ende gab es zwar eine 1:2-Niederlage, die sich aber wie ein Sieg anfühlte.

*Bild unten: Dank der großzügigen Unterstützung der Sponsoren Raika, Frivent, Hotel Pillerseehof und VTU konnten alle aktiven Spieler des FCU und der Vorstand mit schwarz-gelben Trainingsanzügen ausgestattet werden. Foto: Loretta Thalmann*



*Die Kampfmannschaft mit dem Trainerteam Didi Tengg, Thomas Kirchner und Andi Adelsberger an der Spitze ist das sportliche Aushängeschild des FCU.*

*Foto: Loretta Thalmann*

### Neue Dressen in Schwarz-Gelb

Die Mannschaft, die auch in diesem Jahr von Didi Tengg, gemeinsam mit Thomas Kirchner und Andi Adelsberger, trainiert wird, besticht wie schon in den letzten Jahren durch eine außergewöhnliche Kameradschaft und bewundernswerte Disziplin. Von Intersport Günther gab es dafür zur Belohnung eine neue Dress im Schwarz-Gelb-Look. Ein weiter Verdienst Tenggs ist es, dass er es immer wieder





**Im Nachwuchsbereich sollen den jungen Sportlern Spaß am Fußball und ein Gemeinschaftsgefühl vermittelt werden**

*Foto: Michael Weissbacher*

schaft, junge Talente behutsam aufzubauen und über die 1b-Mannschaft an die Kampfmannschaft heranzuführen. Der Weiterbestand und die Stärkung der 1b sind deshalb auch wichtige Ziele der nächsten Jahre.

**Nachwuchs ist wichtig**

Auch im Jugendbereich des FCU wird seriös und intensiv gearbeitet. Der FCU spielt mit einer U7, einer U9 und einer U10 in der Nachwuchsmeisterschaft, in der U10, der U11 und der U13 gibt es eine Spielgemeinschaft mit dem



**Über 20 Kinder konnten im Rahmen des Sommersport-Camps auf dem Fußballplatz mit Sport und Spielen betreut werden**

*Foto: Robert Kalss*

FC Hochfilzen, der sich als verlässlicher und stabiler Partner erwiesen hat. Ein Highlight im Sommer war sicher das Sport- und Fußballcamp von 1.-3. August, an dem über 20 Kinder teilgenommen haben. Ein besonderer Dank geht an die Firma Michael Kirchner, die die U7 mit neuen Dressen ausstattete.

Abschließend möchte sich der FCU bei allen Fans für die Treue bedanken und sie bitten, uns auch im Frühjahr wieder zu unterstützen.

*Robert Kalss*



## Jahresbericht der Feuerwehr St. Ulrich am Pillersee

Das Jahr neigt sich zu Ende und wir wollen für die „Nuracher“ Bevölkerung das abgelaufene Jahr kurz zusammenfassen.

Das Jahr begann am 4. Jänner mit dem Feuerwehrball und mit der Jahreshauptversammlung am 17. Jänner. Das heurige Jahr stand ganz im Zeichen unseres „120 Jahr Jubiläumsfestes“ mit dem Bezirksnassleistungsbewerb. Neben den ständigen Übungen und Schulungen investierten wir auch viel Zeit für die Organisation und Durchführung dieses Festwochenendes.

Es begann am Freitag, den 27. Juni mit der „Wildschütz-Revivalparty“. Am darauffolgenden Tag veranstalteten wir den 25. Bezirksnassleistungsbewerb am Fußballplatz St. Ulrich a. P. Es traten 44 Bewerbungsgruppen aus ganz Tirol gegeneinander an. Trotz der vielen Arbeit bei der Durchführung des Bewerbes stellte die FF St. Ulrich a. P. zwei Gruppen. Die Erfolge können sich sehen lassen, die etwas erfahreneren Wettbewerbsteilnehmer (Landessieger 2013) nutzten den Heimvorteil fast perfekt aus und erreichten den 3. Platz in der Klasse Bezirk B mit Alterspunkten und eine junge Gruppe kam auf den 6. Platz in der Klasse Bezirk A ohne Alterspunkte. Das Festwochenende endete am Sonntag mit einem Festakt im Kultur- und Sportzentrum Pillersee. Wir segneten das neue Last-Fahrzeug und die neu restaurierte Fahne, die beim Hochwasser 2013 beschädigt wurde.

Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Helfer und Gratulation an alle Wettbewerbsteilnehmer für die großartigen Leistungen.



*Simulation eines Containerbrandes.*

Fotos: FF-St. Ulrich a. P.

Insgesamt wurden 26 Übungen aufgeteilt auf das ganze Jahr abgehalten, um unsere Kameraden immer wieder auf einen aktuellen Stand in der Ausbildung zu bringen.

Kurzer Auszug aus den einzelnen Themenschwerpunkten bei den Fortbildungen:

- Frühjahrsübung bei Casa Vita in der Dorfstrasse
- Abschnittsübung in Hochfilzen
- 4 Atemschutz Abschnittsübungen
- Brandcontainer- Simulationscontainer (Fire Flash)
- Herbstübung am Jakobskreuz
- Bezirksübung (Babü) im Tüpl Hochfilzen
- Kat Übung am Pillersee

Besonders zu erwähnen ist die Kat Übung, die am Samstag, den 18.10. stattgefunden hat.

Die Übungsannahme war ein Verkehrsunfall am Pillersee, in dessen Folge das Fahrzeug im Pillersee versank. Es wurden 2 Personen beobachtet, die sich sehr schnell befreien konnten und in den angrenzenden Wald flüchteten. Beteiligt war die Wasserrettung mit der Bezirkstauchgruppe, die Feuerwehren St. Ulrich a. P. und Flecken, die Rettung Ortsstelle Fieberbrunn und die Bergrettung St. Ulrich a. P. mit insgesamt 70 Teilnehmern. Es galt die Fahrzeugbergung und die Suchaktion vorort in einer Einsatzleitstelle zu koordinieren. Ebenso wurde im Feuerwehrhaus die Gemeindeeinsatzleitung einberufen, die den Führungsstab aufbaute und den Einsatz koordinierte. Die Übung konnte nach ca. 3 Stunden beendet werden und ein sehr positives Resümee über die Übung gemacht werden. Die Kommunikation, Zusammenarbeit und der Einsatz der teilnehmenden Mannschaft war vorbildlich und wurde durch das schöne Wetter bestätigt.

Am 12.4. fand der Jugendfeuerwehr-Wissenstest in Ebbs statt. Unsere neun Jungfeuerwehrmänner bestanden diesen Test. Die guten Leistungen der Jugend spiegeln die hervorragende Ausbildung durch Reiter Andreas und seinem Helfer Wörter Martin. Nach 13 Jahren Jugendbetreuer übergab dieses Jahr Reiter Andreas die große Verantwor-



*Technischer Einsatz: Öl binden und Straßensperre.*

tung an Wörter Martin und seinem neuen Helfer Koblinger Martin. Aktuell sind 12 Jugendliche der Feuerwehr in Ausbildung und es können noch gerne jederzeit Mädchen und Burschen der Jugendfeuerwehr beitreten.

In diesem Jahr waren bisher schon 20 verschiedenste Einsätze zu bewältigen, anbei ein kurzer Auszug:

- 19.02. Technischer Einsatz Verkehrsunfall, absperren und Baum entfernen
- 22.03. Brandeinsatz Buschbrand zwischen Volksschule und Fußballplatz
- 18.06. Technischer Einsatz Suchaktion, Rossau
- 19.09. Technischer Einsatz Ölspur, Öl binden und Straßensperre
- 21.10. Technischer Einsatz Unwetter, mehrere Bäume von Straßen entfernen
- 21.10. Brandeinsatz Stromleitung, absperren und ablöschen

An sonstigen Tätigkeiten sind noch zusätzlich 115 Ereignisse aufgezeichnet worden, wie Verkehrsregelungen, Grundausbildungen, Sitzungen, Ausrückungen, Jugendausbildung, Übungen für die Bewerbungsgruppen, usw.

An dieser Stelle wollen wir uns auch noch bei allen Feuerwehrkameraden für Ihren persönlichen Einsatz im Jahr 2014 bedanken.

Ein Hinweis noch für die kommende Weihnachtszeit:

**Vorsicht bei Adventkränzen und Weihnachtsbäumen bei der Verwendung von offenem Kerzenlicht. Kerzen nicht unbeaufsichtigt brennen lassen, Löschmöglichkeiten ins Bewusstsein rufen.**

Wir bitten künftig bei allen Notfällen, egal welcher Art, den Feuerwehr-Notruf 122 zu verwenden. Hier sitzen in der Leitstelle Tirol ausgebildete Disponenten, die eine maßgeschneiderte Alarmierung vornehmen können. Dies zur Klarstellung, um künftige Meldungen direkt beim FF Kommando St. Ulrich a. P. möglichst zu vermeiden.

*Die Feuerwehr St. Ulrich a. P. wünscht allen schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015.*

*Für den Ausschuss der Feuerwehr St. Ulrich a. P.  
Wörgötter Christoph*

## ----- Vorschau -----

### **Friedenslicht**

ist auch heuer inkl. Kerzen wieder am 24.12. von 07:00 bis 10:00 Uhr im Feuerwehrhaus erhältlich.

### **Feuerwehrball**

3. Jänner 2015  
beim Restaurant buach.blick

### **Jahreshauptversammlung**

23. Jänner 2015  
in der Pillerseehof Bar



## Eishockeyverein Nuaracher Bulls

# Ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr geht zu Ende

Ein wiederum ereignis- und arbeitsreiches Jahr geht zu Ende und die Heimspielsaison 2014/15 steht vor der Tür. Nach dem Erreichen der Playoffs konnten sich die Bulls schlussendlich den dritten Platz in der Tabelle der Salzburger Landesliga I sichern. Danach begab man sich, nach einem Winter voller Warmwetterkapriolen, in die wohlverdiente Sommerpause. Im Juni begannen dann die bereits lang geplanten Umbauarbeiten der Bandenanlage in der Natureisarena. Die in die Jahre gekommenen Holzbanden von den olympischen Winterspielen 1976 in Innsbruck wurden durch nicht weniger als 650 ehrenamtlich geleistete Arbeitsstunden und durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde auf Kunststoffbanden umgebaut und somit dem Stand der

Technik angepasst. An dieser Stelle möchte sich der EHC Nuaracher Bulls bei allen Förderern, Unterstützern und Gönnern sowie bei den zahlreichen Helfern und Fans bedanken!

Ohne diese Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen, einen Eislaufplatz in eine ganzjährige multifunktionale Sportstätte zu verwandeln!

*EHC Nuaracher Bulls*



Fotos: EHC Nuaracher Bulls

## Spielplan 2014/2015

SA 20.12.2014   19:30	EHC Nuaracher Bulls vs. EC Eisfüchse Saalfelden
SA 27.12.2014   19:30	EHC Nuaracher Bulls vs. HCS Morzg
DI 30.12.2014   19:30	EHC Nuaracher Bulls vs. SV Schüttdorf
SA 03.01.2015   19:30	EHC Nuaracher Bulls vs. EHC Salzburg Süd
DI 06.01.2015   19:30	EHC Nuaracher Bulls vs. EC Hallein Kaiser Chiefs
SA 10.01.2015   19:30	EHC Nuaracher Bulls vs. EC Oilers Salzburg II

## Publikumseislauf

Voraussichtlich geöffnet von 21.12. bis es das Wetter nicht mehr zulässt.

Montag	14:00 - 17:00
Dienstag	14:00 - 18:00
Mittwoch	14:00 - 17:00
Donnerstag	14:00 - 18:00
Freitag	14:00 - 17:00
Sonntag	13:00 - 18:00

Preise: Eintritt für VIP-Mitglieder frei

Schlittschuhverleih	bis 14 Jahre	1,50 €
	ab 14 Jahren	3,00 €

Erweiterungen und witterungsbedingte Änderungen sind möglich. Zusätzlich werden Spiele mittels Plakattafel im Dorf aktuell angekündigt.

Aktuelle Informationen findet ihr immer unter [www.ehc-bulls.at](http://www.ehc-bulls.at) oder auf unserer Facebook-Seite.

Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten. Kurzfristige Schließungen aufgrund von Witterung können aus organisatorischen Gründen leider nur in der Natureisarena selbst ausgehängt und angekündigt werden.

## Tombola

Am Samstag den 10.1. findet die alljährliche Tombolaverlosung des EHC Nuaracher Bulls statt. Verlost wird ab 19:30 Uhr bzw. im Anschluss an das geplante Heimspiel (Verlosung nur an Anwesende und im Anschluss an das Spiel, Verlosung findet bei jeder Witterung statt)

- 1. Preis:** Reise für 2 Personen, 3 Nächte im DZ im \*\*\*\*Hotel „Lodenwirt“ in Vintl (Südtirol) mit Frühstück, (buchbar 26.4.-1.11.2015) zur Verfügung gestellt von Eurotours in Kitzbühel.
- 2. Preis:** 2 Tagesskipässe für das Skigebiet „Pitztaler Gletscher & Riffelsee“
- 3. Preis:** Abendessen für 2 Personen im \*\*\*\*Hotel Austria Trend Alpine Resort Fieberbrunn
- 4. Preis:** 40 €-Gutschein Intersport Günther

Ab dem 5. Preis viele kleine Sachpreise und Gutscheine.



Lose können wie gewohnt bei Vertretern des EHC Nuaracher Bulls oder bei den Heimspielen für 1,00 € pro Stück erworben werden.

## Billardclub Saustall

### Elias Horngacher schafft die Aufnahme in den Nationalkader!

Nachdem im August 3 Saustallspieler aus Altersgründen vom Österreichischen Jugendnationalteam ausgeschieden sind, gab es kurze Zeit keinen heimischen Billardspieler im Nationalteamaufgebot. Beim Sichtungstraining im September in Klagenfurt konnte sich dann aber der Nuaracher Elias Horngacher vom Billardclub Saustall für höhere Aufgaben empfehlen und wurde kurz danach in das etwas neuformierte Team einberufen. Im Oktober stand dann für Elias auch gleich das erste Nationalkadertraining an, bei denen unter anderem Billardweltmeisterin Jasmin Ouschan und deren Trainer Michael Neumann als Trainer fungierten.

Beim 1. Nationalen Jugend Grand Prix in der Steiermark stellte dann Elias seine sportliche Entwicklung neuerlich unter Beweis und belegte am Ende den guten 9. Platz. Am Ende musste er sich nur zwei seiner Nationalteamkollegen geschlagen geben, die aber bereits über EM Medaillen jubeln durften. Vielleicht auch ein Ziel von Elias für seine weitere Billardkarriere. Der BC Saustall gratuliert Elias zur Aufnahme in das Jugend Nationalteam und wünscht ihm weiterhin viel Spaß beim Ausüben seines Hobbys.

„De zwoa Nuracher“ sind Pillerseer Doppel-Billard-Turnier Sieger

### „De zwoa Nuracher“ sind Pillerseer Doppel-Billard-Turnier Sieger

Beim diesjährigen Pillerseer Doppel-Billard-Turnier nahmen 36 Mannschaften (72 Teilnehmer insgesamt) teil. Darunter waren auch einige neue Gesichter, aber auch Alteingesessene, die auf ihr Ziel hinarbeiteten, einen von Franz's selbstgemachten Holzpokalen zu ergattern. Dieses Jahr drechselte Franz seine Pokale allerdings nicht alleine, sondern bekam Hilfe von seiner Tochter Sarah Bachler und auch heuer waren die Preise die reinsten Hingucker.



*Bild oben: Neo-Nationalkadermitglied Elias Horngacher bei der Arbeit. Bild unten: Die Gewinner des Pillerseer Doppel-Billard Turnieres.*

*Fotos: BC Saustall*

Bis zum Ende blieb das Turnier sehr spannend und die Zuschauer konnten bis zum Schluss nicht sagen, wer als Sieger nach Hause gehen würde. Schlussendlich belegte das Team „De zwoa Nuracher“ mit Clemens Schober und Florian Winkler den ersten Platz. Zweiter wurden „De zwoa Zwewara“ mit Lukas und Matthias Niederwieser, die im Finale etwas unglücklich verloren. Die beiden dritten Plätze gingen an „Steff & Rudi“ mit Thomas Wurzenrainer und Jogg Nitz und an das Team „Pirchl zum Quadrat“ mit den Spielern Markus und Johannes Pirchl.

Es gab auch wieder Pokale für die Fünftplatzierten und diese freuten sich mindestens genau so sehr darüber wie die beiden Sieger.

*Thomas Wurzenrainer*

## Bundesmusikkapelle St. Ulrich am Pillersee

### Manuel Schellhorn neuer Kapellmeister

Seit der ersten Musikprobe im Jahr 2010 dirigierte Josef Deisenberger die Musikanten durch das Musikjahr. Mit viel Ehrgeiz und stets bemüht das Beste aus den Musikern herauszuholen wurden hervorragende Leistungen erzielt, egal ob bei den alljährlichen Frühjahrs- bzw. Cäcilienkonzerten oder beim Bezirkswertungsspiel das 2013 in St. Ulrich a. P. stattfand.

Die gesamte Bundesmusikkapelle bedankt sich bei „Josch“ für die vergangenen 5 Jahre und wünscht ihm für seine Zukunft alles Gute!

Aufgrund des Austrittes des Kapellmeisters musste ein Nachfolger gesucht werden. Vorübergehend wird Kapellmeister-Stv. Manuel Schellhorn den Posten übernehmen, dies wurde auch am 07.12.2014 bei der JHV im Restaurant „Der Bräuwirt“ bestätigt.

Manuel Schellhorn absolvierte seinen Präsenzdienst bei der Militärmusik Tirol, in seiner Freizeit leitet er die Formation „Misch'n Brass“ und die Gruppe „Böhmisch hoit!“, die beide ausnahmslos aus jungen talentierten Musikern der Bundesmusikkapelle St. Ulrich a. P. stammen. Die Bundesmusikkapelle startet am 6. Februar 2015 mit neuem Kapellmeister in das neue Musikjahr.

Alexandra Eder

*Die Bundesmusikkapelle St. Ulrich a. P. wünscht allen Nuarachern und Nuaracherinnen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit!*



**Kapellmeister Manuel Schellhorn. Der neue musikalische Leiter der Bundesmusikkapelle St. Ulrich am Pillersee.**

Foto: privat

## Neuwahlen bei der Bauerschaft

Im Herbst 2014 fanden die Neuwahlen bei der Bauerschaft St. Ulrich am Pillersee statt.

Bei den Ortsbäuerinnen wurden folgende Bäuerinnen in den Ausschuss gewählt:

Ortsbäuerin: Pirnbacher Maria - Petererhof

Stellvertreterin: Danzl Magda - Jagglinghof

weiterer Ausschuss:

- Hauser Evelyn - Stöcklhof,
- Millinger Monika - Ortnerhof,
- Zehentner Jana - Ulnhof,
- Egger Melanie – Flecknerschusterhof,
- Müller Christl - Vertreterin der Röcklgwandfrauen

Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Funktionärinnen Eder Anni und Fischer Andrea für ihr Wirken in den letzten Jahren und freuen uns auf die kommenden Aufgaben. Besonders freut es uns, dass die Zusammenarbeit mit den Röcklgwandfrauen in St. Ulrich a. P. so gut funktioniert.

Wir sind dabei, neue Röcklgwandschirme zu bestellen. Wer Interesse hat, bitte bei Millinger Monika (0664 9693243) oder Müller Christl (0664 2818430) melden.

Bei den Ortsbauern wurde folgender Ausschuss gewählt:

Ortsbauernobmann: Wörter Jakob jun. – Schmiedbauer

Stellvertreter: Hauser Josef – Stöcklbauer

weiterer Ausschuss:

- Eder Anton – Sahatbauer (Vertreter der bäuerlichen Pensionisten),
- Soder Richard – Weissleitschusterbauer,
- Danzl Simon – Jagglingbauer,
- Fischer Leonhard – Trixlbauer,
- Pirnbacher Klaus – Petererbauer,
- Pirnbacher Ernst - Vertreter der Weichenden

Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Funktionären Widmoser Kaspar, Prader Franz und Wörter Georg für deren Einsatz für die Bauerschaft in den letzten Funktionsperioden und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.

Klaus Pirnbacher

## Schützenkompanie Pillersee

## Jahresrückblick 2015

Nach einem umfassenden Rückblick von Hauptmann Wolfgang Wörgötter auf zahlreiche Ausrückungshighlights, würdigte Bataillonskommandant Hans Hinterholzer das Engagement der Nuaracher Schützen und überreichte die Ehrungen.

Siegfried Rofner erhielt die Haspinger Medaille für 15-jährige Mitgliedschaft und Thomas Foschetti die Speckbacher Medaille, er ist seit 25 Jahren aktiver Schütze. Die beiden langjährigen Marketenderinnen Kathrin Pirnbacher und Melanda Unterrainer wurden mit der Katharina Lanz Medaille ausgezeichnet, sie sind seit über zehn Jahren die weiblichen Stützen des Vereins.

Die Neuwahlen brachten keine Veränderung, der gesamte Vorstand unter der Führung von Hauptmann Wolfgang Wörgötter und seinem Vize Günter Stolzlechner wurde einstimmig wiedergewählt. Josef Wörgötter dem „fleißigsten Schützen 2014“, der bei keinem Training und bei keiner Ausrückung gefehlt hat, wurde eine „Stolzlechner Jause“ überreicht.

*Roswitha Wörgötter*

*Herzlichen Dank an die diesjährige Nelkenspenderin Karin Unterdorfer*

*Fotos: Roswitha Wörgötter*



(v.l.) Hptm. Wolfgang Wörgötter, Thomas Foschetti, Vize-Hptm. Günter Stolzlechner, Sigi Rofner, Bat.-Kdt. Hans Hinterholzer und Bgm. Brigitte Lackner.



(v.l.) Melanda Unterrainer und Kathrin Pirnbacher erhielten die Katharina Lanz Medaille.

### Tanzen ab der Lebensmitte

Es sind bereits die 3. Weihnachten die wir die Gruppe „TANZEN AB DER LEBENSMITTE „ feiern.

Jeden Mittwoch treffen wir uns im Sozialzentrum Fieberbrunn von 15:15 bis 16:45 Uhr .

Freude an Rhythmus an Musik und Bewegung sind die besten Voraussetzungen.

Zu kurz kommen aber auch die Lachmuskeln nicht, es gibt auch immer wieder Anlässe wo dann sehr viel für die Gemütlichkeit getan wird!

Wer mit uns die Begeisterung der Bewegung teilen möchte ist herzlichst eingeladen mitzumachen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei dem Roten Kreuz Pillerseetal, unter der Leitung von Ortsstellenleiter Herbert Fleckl bedanken und ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen für das tolle Entgegenkommen.

Tanzleiterin  
Monica Rauth



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

TIROL

**Rotes Kreuz Pillerseetal**

**Das Jahr neigt sich dem Ende zu**

**Besichtigung des Jakobskreuzes**

Rotes Kreuz Pillerseetal besichtigt Jakobskreuz. Am Sonntag, den 19.10. wurden wir von der Bergbahn Pillersee eingeladen, das Jakobskreuz zu besichtigen. Dabei ging es in erster Linie um die Versorgung, Bergung und Abtransport bei Verletzungen und Notfällen. Betriebsleiter Toni Auer erklärte uns die verschiedenen Möglichkeiten der Rettungs-, Transport- und Anfahrtswege. Auch die Personenrutsche haben wir erklärt bekommen. Ein herzliches DANKE der Bergbahn Pillersee. Anschließend genossen wir bei herrlichem Wetter und bester Aussicht ein feines Mittagessen.

**Flohmarkt**

Das Rote Kreuz PillerseeTal bedankt sich bei den Spendern der Flohmarktartikel, den zahlreichen Besuchern und bei den fleißigen Helfern sehr herzlich für die Unterstützung beim Flohmarkt am 11.10.2014.

Der Erlös kommt für dringende Anschaffungen unserer Ortsstelle zugute.



*Betriebsleiter Anton Auer erklärt die Personenrutsche am Jakobskreuz.* Foto: RK Fieberbrunn

Das Rote Kreuz Pillerseetal wünscht der Bevölkerung des Pillerseeales ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit, Freude und Glück im Neuen Jahr. Ein herzliches "Vergelts` s Gott für die zahlreichen Spenden!"

*RK Fieberbrunn*

**Eisschützenverein St. Ulrich am Pillersee**

**Einladung zum Moarn**

**Eröffnungsmoarn – Jung gegen Alt**

am Freitag, den 26. Dezember 2014 / Beginn 20 Uhr

Alle Eisschützen sind herzlich eingeladen. Kostenlose Leihstöcke sind vorhanden

Weitere Termine:



Beginn Weilermoarn	Mittwoch	7.1.2015
Betriebs u. Vereinsmoarn Damen	Donnerstag	15.1.2015
Betriebs u. Vereinsmoarn Herren	22./23./ und	24.1.2015
Clubmeisterschaft	Sonntag	8.2.2015
Moarn gegen Waidring Dorf (Heim)	Samstag	7.2.2015
Moarn gegen Waidring Endland (A)	Freitag	13.2.2015



Allgemeines Eisschießen	Damen	jeden Dienstag	ab 20 Uhr
	Herren	jeden Freitag	ab 20 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Bahnreservierung Terminvereinbarungen bei Reiter Klaus TelNr. 0664 855 7628.

Datum	St.Nr.	Mannschaft	St.Nr.	Mannschaft
07.01.2015	1	Schartental, Altwieben	4	Niedersee, Dorf, Neuwieben, Lastalweg, Waldweg
14.01.2015	3	Strass, Flecken, Buchenstein	2	Steinbergstraße, Weißleiten, Au, Roischenauweg, Schwendt Rossau
21.01.2015	2	Steinbergstraße, Weißleiten, Au, Roischenauweg, Schwendt Rossau	4	Niedersee, Dorf, Neuwieben, Lastalweg, Waldweg
28.01.2015	3	Strass, Flecken, Buchenstein	1	Schartental, Altwieben
04.02.2015	4	Niedersee, Dorf, Neuwieben, Lastalweg, Waldweg	3	Strass, Flecken, Buchenstein
11.02.2015	1	Schartental, Altwieben	2	Steinbergstraße, Weißleiten, Au, Roischenauweg, Schwendt Rossau

Der Vorstand des Eisschützenvereins freut sich auf zahlreiche Teilnahme bei allen Veranstaltungen.

**Integration durch Sport****Der Verein IDUS berichtet über seine Aktivitäten****Ein Fahrrad für IDUS**

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Dorfzeitung berichtet, wurde der Verein IDUS mit einer großen Geldsumme von der Vereinigung „Femmes d'Europe“ aus Belgien für den Kauf eines behindertengerechten Fahrrades unterstützt. Nach vielen Testfahrten mit unterschiedlichsten Modellen – schließlich wollten wir das für unsere Zwecke Optimalste finden – konnten wir Ende September „unser“ Rad bei einem oberösterreichischen Händler kaufen. Wie immer, wenn wir Hilfe beim Transport brauchen, stand uns auch diesmal die Firma Nothegger Transporte sofort zur Seite und brachte unser Rad schnell und zum Nulltarif nach St. Ulrich am Pillersee. Ganz herzlichen Dank dafür an dieser Stelle! Ganz besonders bedanken möchten wir uns auch bei Rita Fessmann aus Hochfilzen (selbst Mutter einer behinderten Tochter), die uns bei der Wahl des richtigen Fahrrades mit vollem Einsatz unterstützt hat und selber viele Kilometer mit dem eigenen PKW zurücklegte, damit wir dieses Projekt umsetzen konnten. Dann endlich, Anfang Oktober konnten die ersten Runden von Hansi, unserem Testfahrer aus Kössen mit dem neuen Rad gedreht werden. Dank der ausgefeilten Technik fällt die Handhabung sehr leicht, und Hansi wurde regelrecht übermütig. Die Freude am Fahren stand ihm ins Gesicht geschrieben. Da Hansi große Schwierigkeiten beim Gehen hat und sich somit nur wenig bewegt, ist das Radfahren für ihn eine



**Hansi drehte bereits begeistert die ersten Runden mit dem neuen IDUS-Fahrrad.**

*Foto: Monika Atzl*

sehr wichtige und große sportliche Herausforderung, damit seine Muskeln trainiert werden. Besonders freut uns, dass seine Betreuerin auch sichtlich Spaß an der sportlichen Betätigung hat und die zwei schon schöne Touren genießen konnten. Für Familien ist so ein Sportgerät mit einem Preis von über € 3.600 meist kaum leistbar, daher sind wir dankbar, dass wir mit der Unterstützung vieler Menschen ein weiteres Sportgerät für den Sommer (passend zu unserem Bi-Ski im Winter) anschaffen konnten!

*Monika Atzl*

**Schnäppchenjagd in Nuarach****IDUS-Flohmarkt war ein voller Erfolg**

Viele tolle Schnäppchen zu günstigen Preisen gab es beim IDUS-Flohmarkt in St. Ulrich am Pillersee zu erstehen. Bei über 25 Ständen konnte man nach Lust und Laune stöbern, viele tolle Sachen wechselten ihren Besitzer. Die Verkaufsstände wurden in Eigenregie von Kindern und Erwachsenen, die die Standplätze gebucht hatten, betrieben. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf kommt dem Verein IDUS (Integration durch Sport) zugute. *Maria Kalss*



**Ohne dem Team am Kuchenbuffet läuft gar nichts! Vielen Dank für eure Hilfe!**

*Fotos: Maria Kalss*



**Spielzeug, Bücher, Kleidung, Sportgeräte und vieles mehr wurden beim Flohmarkt des Vereins IDUS angeboten.**

## Kultur am Pillersee

**Abwechslungsreiches Programm geboten****Wander- und Kulturreise ins Friaul**

Bei traumhaftem Wetter durchwanderten wir das schöne Friaul auf den Spuren der Grafen von Tirol aus dem Hause Görz. Die Reise war wieder in jeder Hinsicht ein voller Erfolg, sodass sich unsere Wanderfreunde schon auf das nächste Jahr freuen.

*Pepi Nothegger*



*Die Wandergruppe auf Schloss Duino hoch über dem Golf von Triest.*

*Foto: Pepi Nothegger*

**Benefizkonzert: „Weihnachten rund um die Welt“**

Am ersten Adventwochenende fand in der Pfarrkirche St. Ulrich am Pillersee ein Benefizkonzert unter dem Motto „Weihnachten rund um die Welt“ statt.

Den musikalischen Höhepunkt bildeten die Sopranistin Anahita Ahsef und der Organist Richard Wieser mit wunderschönen, weihnachtlichen Darbietungen. Umrahmt wurde das Konzert vom Rhythmischen Chor St. Jakob in Haus unter der Leitung von Andrea Ecker, der St. Ulricher

**Märchen zum Mitmachen**

Nahezu sechzig märchenbegeisterte Kinder waren am 08. November im Kusp dabei als Kerstin Trixl (Saalfelden) und Marlene Bürgler (St. Ulrich a. P.) zum Staunen, Zuhören und Mitmachen animierten.

Kultur am Pillersee bedankt sich für den regelmäßigen Besuch unserer Veranstaltungen. Wir wünschen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Katharina Würtl*



*Märchen zum Mitmachen, präsentiert von Marlene Bürgler und Kerstin Trixl.*

*Foto: Kultur am Pillersee*

Formation „Misch'n Brass“ unter der Führung von Manuel Schellhorn sowie den Schwestern und Brüdern vom Orden der Heiligen Familie. Durch das Programm führte in bewährter Weise Pepi Nothegger. Die zahlreichen Besucher waren von den Weihnachtsliedern aus der ganzen Welt sehr angetan und dankten es den Akteuren mit langem Applaus. Die freiwilligen Spenden gehen über die Don Bosco-Familie an bedürftige Kinder.

*Maria Kalss*



*Fotos: Maria Kalss*

# Sparmarkt Koblinger St. Ulrich a.P.



**Zu den bevorstehenden Weihnachtsfeiertagen bieten wir bei Vorbestellung bis 19. Dezember 2014 -10% an**

### Fleisch:

- \* Fondue- und Suppenfondue
- \* Spezialitäten vom Rind, Schwein und Kalb
- \* Ente und Entenfilet
- \* Gans
- \* Pute

### Fischspezialitäten:

- \* Frische Fische aus der Region
- \* Handgebeizter Räucherlachs

### Wurst/Käse:

- \* belegte Brötchen
- \* verschiedenste Festtagsplatten
- \* Wurst und Schinkenspezialitäten
- \* Käsespezialitäten

### Bäckerei:

- \* Baguette
- \* Kornbaguette
- \* Jour-Gebäck
- \* Rustikales Weißbrot
- \* Cubetto
- \* uvm.

Gerne gehen wir auf Ihre persönlichen Wünsche ein!!

## Bestellschein:



Name:.....

Telefonnummer:.....

Abholdatum:.....

Abholzeit:.....

### Meine Bestellung:

#### Fleisch (auf Wunsch gewürzt):

Huftsteak	.....Stk.	Rumpsteak	.....Stk.	Hauspieße	.....Stk.
Filetsteak	.....Stk.	Schweinefilet	.....Stk.	Putenspieße	.....Stk.
Fertige Rindsroulade	.....Stk.	Filetspieße	.....Stk.	Lammkronen	.....Stk.

#### Sonstiges:

#### Fischspezialitäten

Saibling	.....Stk.	Forelle	.....Stk.	Lachsfilet	.....Stk.
Saiblingsfilet	.....Stk.	Forellenfilet	.....Stk.		

Wurst/Käse:.....

Brot:.....

Sonstige Bestellungen:.....

Unsere Telefonnummer: 05354/88552, Fax: 05354/88552-20

Email: eh20197@sparmarkt.at

Wir wünschen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2015!

Energie sparen - Geld sparen

**Aktion bis  
1. März 2015**

Anmeldung in  
jeder Sparkassen-Filiale  
oder online unter  
[www.sparkasse-kitzbuehel.at](http://www.sparkasse-kitzbuehel.at)

# Thermografie-Check

## mit Geld-Zurück-Garantie\*

Mit einem Thermografie-Check können Schwachstellen und Energieverluste an Aussenwänden ausfindig gemacht und rentable Sanierungsmaßnahmen überlegt werden.

Der Check umfasst:

- 4 Wärmebildaufnahmen Ihres Gebäudes
- eine Kurzdokumentation
- sowie eine Energie- und Förderberatung durch Energie Tirol

Foto: Energie Tirol

\* Eine Kooperation der Sparkasse Kitzbühel mit Energie Tirol. Die Kosten von EUR 145,- werden bei Finanzierung von Sanierungsmaßnahmen durch die Sparkasse Kitzbühel rückerstattet. Aktion gültig bis 1. März 2015.



### Information und Anmeldung:

Sparkasse Kitzbühel - Filiale Fieberbrunn

**Andreas Wopfner**

Tel. 05354 / 56597 - 740

E-mail: [Andreas.Wopfner@sparkasse-kitzbuehel.at](mailto:Andreas.Wopfner@sparkasse-kitzbuehel.at)

**SPARKASSE**   
Kitzbühel



Tirol 2050 - gemeinsam ein grosses Ziel erreichen. Bis zum Jahr 2050 soll der Energieverbrauch in Tirol halbiert und der Anteil an erneuerbaren Energieträgern um 30 % erhöht werden. Die Initiative TIROL 2050 energieautonom hat zum Ziel, einen zukunftsfähigen Veränderungsprozess im Bundesland Tirol ins Rollen zu bringen.

## Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol

### Platz 1 und 2 bei Turnusarztausbildung

Platz eins für die Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin (Prim. Dr. Bruno Reitter) und Platz zwei für die Kinder- und Jugendabteilung (Prim. Univ.-Doz. Dr. Franz-Martin Fink) in der Tiroler Turnusärzte-Evaluierung 2013: Diese erfreulichen Ergebnisse für das BKH St. Johann brachte die Beurteilung aller Ausbildungsabteilungen der Tiroler Krankenanstalten. Für Turnusärzte ist das Bezirkskrankenhaus St. Johann die erste Ausbildungsadresse in Tirol. Die seit 2012 von der Ärztekammer durchgeführte Turnusärzte-Evaluierung ist ein wichtiger Gradmesser für die Qualität der Ausbildung zum Allgemeinmediziner (Turnus-Ausbildung) in den Abteilungen aller österreichischen Krankenanstalten. Das Bezirkskrankenhaus St. Johann i.T. ist mit seinen Abteilungen bereits zum zweiten Mal ganz vorne vertreten. Mit der Idealnote 1,0 (nach Schulnoten bewertet) setzte sich diesmal die Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin (Leitung Prim. Dr. Bruno Reitter) vor der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde (Prim. Univ.-Doz. Dr. Franz-Martin Fink) mit Note 1,31 in der Wertung aller Ti-

roler Ausbildungsabteilungen an die Spitze. Schon im Vorjahr platzierte St. Johann mit Platz 1 (Kinder- und Jugendabteilung, Prim. Fink) und Platz 4 (Unfallabteilung – Prim. Dr. Robert Kadletz) zwei Abteilungen im Spitzenfeld dieses Rankings. – „Die Ausbildung junger Kolleginnen und Kollegen ist eine Herzensangelegenheit unserer Abteilung. Die Anerkennung zur besten Ausbildungsstelle für Ärztinnen und Ärzte zum Facharzt für Allgemeinmedizin erfüllt uns mit großer Freude und Dank, ist aber auch eine Motivation, den begonnenen Weg konsequent fortzuführen,“ so Anästhesie-Primar Dr. Bruno Reitter, dessen Abteilung die Höchstbewertung erhielt. Sehr erfreut über diese Topbewertungen zeigt sich Krankenhaus-Verbandsobmann Paul Sieberer: „Für uns sind diese Spitzenplätze eine Bestätigung für die gute Arbeit im Bezirkskrankenhaus St. Johann. Gerade auf die Ausbildung junger Mediziner wird bei uns großer Wert gelegt wie auch diese erstklassigen Bewertungen deutlich belegen. Ich möchte mich an dieser Stelle für den Einsatz und die hervorragende Arbeit aller an der Ausbildung tätigen Ärztin-

nen und Ärzte bedanken.“ Neben der Turnusarztausbildung liegt ein weiterer Ausbildungsschwerpunkt im BKH St. Johann in der KPJ-Ausbildung: Dieses „Klinisch-Praktische“ Jahr ist der letzte Ausbildungsteil im Medizinstudium, bei dem die angehenden Jungmediziner bereits intensiv in den Krankenhausbetrieb eingebunden werden. Hervorzuheben sei auch, dass den jungen Ärztinnen u. Ärzten am BKH St. Johann die Ausbildung in Anästhesie angeboten werden kann, obwohl diese normalerweise im Turnus nicht zwingend vorgeschrieben ist, so der ärztliche Leiter, Prim. Dr. Norbert Kaiser. „Dies wird von den Auszubildenden sehr geschätzt und vermittelt Wissen in Intensiv- u. Notfallmedizin.“ Damit ist das BKH bereits jetzt auf die im nächsten Jahr startende Mediziner-Ausbildungsreform vorbereitet. Kaiser: „Wir sind bemüht, den jungen KollegInnen jenes Wissen zu vermitteln, das sie selbst interessiert und das Sie für später brauchen – und das wird offensichtlich durch gute Bewertungen auch honoriert.“

*BKH St. Johann in Tirol*



## ARBÖ Fieberbrunn-Pillersee

### Ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr

Der Arbö Fieberbrunn Pillersee konnte sich bei der Jahreshauptversammlung am 28. November 2014 über ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr freuen. Nach den Berichten gab es zahlreiche Ehrungen. Klymiuk Peter (50 Jahre Mitglied), Hinterholzer Stefan (50 Jahre Mitglied), Kandler Franz (40 Jahre Mitglied), Wimmer Oskar (40 Jahre Mitglied), Wörgötter Thomas (40 Jahre Mitglied).

Weitere Ehrenmitglieder: Bergmann Josef (50 Jahre Mitglied), Ing. Viertl Friedl, Pertl Hugo, Perwein Raimund, Rank Josef (40 Jahre Mitglied), Ilcic Jozo, Wimmer Dorothea, Winkler Johann, Baumann Stefan (25 Jahre Mitglied).

Die Anwesenden Mitglieder und Ehrengäste konnten sich nach den Berichten und Ehrungen den Film vom Autoslalom in Hochfilzen und Fotos der ARBÖ Pillerseetal Biker Inter-sport Günther ansehen.

Gemeinsames Törggelen und Interessante Gespräche rundeten diese Veranstaltung ab.

In diesem Sinne wünscht der ARBÖ Fieberbrunn-Pillersee ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015.

*Peter Pertl*



*Im Bild (v.l.) Klymiuk Peter (50 Jahre Mitglied), Hinterholzer Stefan (50 Jahre Mitglied), ARBÖ Vize Präsident Steinlechner Josef, Kandler Franz (40 Jahre Mitglied), Obmann Udo Hinterholzer, Wimmer Oskar (40 Jahre Mitglied), Wörgötter Thomas (40 Jahre Mitglied)*

*Foto: ARBÖ Fieberbrunn-Pillersee*

## Landesmusikschule St. Johann i. T. Expositur Fieberbrunn

### Ausgezeichneter Erfolg und tolle Konzerte

#### Konzertstunde im Sozialzentrum Pillerseetal

Schon Tradition ist mittlerweile der musikalische Besuch im Sozialzentrum Pillerseetal. So waren wir heuer am Freitag, den 7. November zu Gast und überbrachten musikalische Grüße der Musikschule.

Und den Bewohnern des Sozialzentrums machte es dabei sichtlich Freude, den jungen MusikerInnen zuzuhören und zuzuschauen.

#### Nikolokonzert im Festsaal

Am 4. Dezember war es wieder soweit, unsere jüngsten MusikschülerInnen gestalteten ein Konzert zur Ehren des Hl. Nikolaus. Viele der auftretenden Kinder waren an diesem Tag zum ersten Mal auf der Bühne und so war die Aufregung im voll besetzten Festsaal groß. Die jungen Künstler meisterten ihre Auftritte aber mit Bravour, und das Ergebnis waren viele leuchtende Kinderaugen und stolze Eltern!

*Ausgezeichneter Erfolg  
für Tobias Wurzenrainer  
beim alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck.*

*Foto: LMS St. Johann in Tirol*

#### Alpenländischer Volksmusikwettbewerb 2014

Unsere Musikschule wurde heuer von Tobias Wurzenrainer als Solist auf der Steirischen Harmonika bei diesem Wettbewerb in Innsbruck vertreten. Tobias konnte dabei das bestmögliche Prädikat „Ausgezeichnet“ erspielen. Wir gratulieren Tobias herzlich zu dieser großartigen Leistung und wünschen weiterhin viel Freude mit seiner Harmonika in der Klasse Franz Eder!

*Andreas Wörter*



## Tanzsportzentrum Pillerseetal

**St. Ulrich a. P.: Erstes Tanzdorf Tirols**

Landesrätin Beate Palfrader schrieb im Oktober 2011 im Geleitwort zu unserem Programmheft: „Dank gebührt auch der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee, welche sich zu Recht 1. Tiroler Tanzdorf nennen darf!“ Und was hat sich tänzerisch in diesem Jahr getan?

Am 7. Februar hat Bürgermeisterin Brigitte Lackner zu ihrem 60. Geburtstag eingeladen. Unsere Tänzerinnen und Tänzer zeigten eine besondere Wiener Walzer-show.

Am 17. Mai fand erstmals in St. Ulrich a. P. der Familiensporttag des ASVÖ im KUSP statt. Das Tanzsportzentrum war für die Eröffnungsshow verantwortlich.

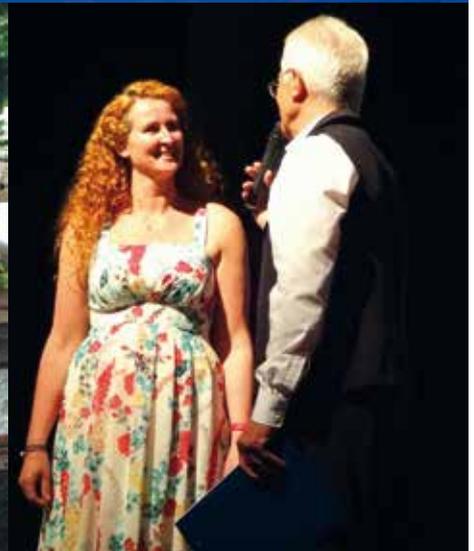
14. Juni:  
Tanzshow im KUSP mit über 100 Tänzerinnen und Tänzern. Verabschiedung von Katharina Peez. Letzter Auftritt der sehr erfolgreichen Competitionsclass. Obmann Horst Felsch bedankt sich auch bei Irene für ihre sehr gut besuchten Zumba-Kurse (im Tanzbauernhof Pirnbacher, jeden Dienstag von 18:30 Uhr bis 19:30 bzw. 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr).

13. und 14. September:  
5. Tiroler Meisterschaft im KUSP. Andreas Pirnbacher (10) und Lena Lerchl (9) werden das jüngste Tiroler Meisterpaar aller Zeiten.

16. September:  
Das junge Meisterpaar tanzt beim neu eröffneten Jakobskreuz auf der Buchensteinwand beim Bürgermeisterinnen-Treffen (Tirol und Südtirol)!

Diese vielen Aktivitäten zeigen, wie sehr das Tanzsportzentrum Pillerseetal mit St. Ulrich a. P. verbunden ist.

*Text und Bilder: Horst Felsch*



Obst- und Gartenbauverein Pillerseetal

## Jahreshauptversammlung mit Klotzenbrothoangascht

Bei der Jahreshauptversammlung mit Klotzenbrothoangascht des OGV Pillerseetal gab Obmann Gidi Treffer einen eindrucksvollen Rückblick der Aktivitäten des Vereines wieder. Das Programm 2014 beinhaltete einen Baumschnitt- sowie einen Weinrebenschnittkurs, Vorträge zu den Themen: Säen, Pflanzen, Ernten im Einklang mit dem Mond; Marmeladen u. Säfte selbst gemacht; fachgerechte Pflege über Ziersträucher und Gestalten von Gräbern und Urnen. Ausflüge führten zu den blühenden Träumen nach Igls, in das Freilichtmuseum Großmain und ein Wanderausflug übers Kitzbüheler Horn nach Lämmerbühel stand auch am Programm. Weiters wurden der Kassier und der Vorstand von den Mitgliedern einstimmig entlastet. Umrahmt wurde dieser nette Abend von der „Nuaracher Stub'nmusig“ die mit lustigen Gschichtl'n zwischendurch - die zahlreichen Mitglieder, unter ihnen die anwesenden Ehrengäste Bezirks-Obfrau Trenker Maria-Luise, Vize-BGM aus St. Jakob Engstler Doris, Obmann vom Bienenzuchtverein Hörl Josef - sehr zu unterhalten wussten. Jedes Jahr am 2. Freitag im November ist der „Tag des Apfels“. Auch heuer verteilte der OGV Pillerseetal kostenlos frischen Apfelsaft in den Volksschulen und Kindergärten in Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Jakob i. H. und St. Ulrich am Pillersee. Die Kinder, Lehrer und Tanten warteten bereits auf die gesunde erfrischende Abwechslung.

Man darf also wieder gespannt sein auf das kommende Jahr 2015 des Obst- und Gartenbauvereines Pillerseetal. Eines weiß man schon jetzt, es ist ein großer Ausflug geplant. Die Presspreise werden nächstes Jahr nicht erhöht (neu sind Staffelpreise für größere Mengen) aber leider wird die Zeitschrift „Grünes Tirol“ um € 1,00 teurer. Diese Teuerung fängt aber nächstes Jahr noch der Verein auf, und gibt es nicht an die Mitglieder weiter!

Sandra Neumayer



*Gemütliches Beisammensein auf der Lämmerbühel-alm bei der Vereinswanderung.*

Fotos: OGV-Pillerseetal



*Die Nuaracher Stub'nmusig und lustige Gschicht'ln umrahmten den Klotzenbrothoangascht im Anschluss an die Jahreshauptversammlung des OGV Pillerseetal.*



*Neben dem Baumschnittkurs mit Stefan Wörter gab es auch wieder Vorträge zu den verschiedensten Themen.*

## Skischul-Termine im Winter 2014/2015



01.01.2015	20:30 Uhr	Skishow mit Feuerwerk beim Hochleitenlift
12.01. bis 16.01.2015	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Schülerskikurs
19.01. bis 23.01.2015	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Bambinikurs

6393 St. Ulrich am Pillersee / Tirol    Telefon 05354 88228    Mobil 0664 162 58 52

**Die Skischule Pillersee wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

# PILLERSEER WANDERFREUNDE

6393 ST. ULRICH AM PILLERSEE

Christian Seeber  
6380 St. Johann in Tirol, Weitauweg 18  
Tel: 0664 3455490  
E-Mail: christian@seeber.at  
www.pillerseer.at



## Veranstaltungskalender Jänner - März 2015

Tag	Veranstaltung	Info
Montag 5. Jänner 2015	Mondschein - Schneeschuhwanderung Wanderstrecke nach Schneelage und Witterung	Schneeschuhwanderung leicht-mittel
Freitag 16. Jänner 2015	Jahreshauptversammlung Restaurant buach.blick / St. Ulrich a. P.	Beginn 19:30 Uhr
Sonntag 18. Jänner 2015	IVV - Winterwanderung Strass im Zillertal	verschiedene Strecken
Freitag 23.01.2015	Eisstockschießen Weiler Moosbach St. Jakob i. H.	Beginn 19:00 Uhr
Sonntag 2. Februar 2015	Winterwanderung Loferrunde Lofer	Winterwanderung leicht
Mittwoch 4. Februar 2015	Mondschein Schneeschuhwanderung Wanderstrecke nach Schneelage und Witterung	Schneeschuhwanderung leicht-mittel
Sonntag 15. Februar 2015	Winterwanderung Waidach-Bichlach Kössen	Winterwanderung leicht
Sonntag 22. Februar 2015	Rodeln Haagalm Penningberg	Teilnahme als reine Fußwanderung möglich
Sonntag 8. März 2015	Winterwanderung Sonnbergrunde Leogang	Winterwanderung leicht
Sonntag 15. März 2015	Winterwanderung Schwaigerberg Hopfgarten	Winterwanderung mittel
Freitag 20. März 2015	Filmabend Restaurant buach.blick / St. Ulrich a. P.	Beginn 20:00 Uhr
Sonntag 29. März 2015	Frühlingswanderung Veitsberg Thiersee / Landl	Bergwanderung mittel

- Anmeldungen bis 2 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung bei Christian Seeber. Adresse und Telefon siehe oben.
- IVV Wanderungen finden bei jeder Witterung statt.
- Sonstige Wanderungen werden nur bei ganz schlechter Witterung abgesagt bzw. verschoben.
- Terminänderungen vorbehalten!
- Für Unfälle übernimmt der Verein keine Haftung!
- Vereinsinfo-Wandertermine und Fotos auf der eigenen Homepage abrufbar!

#### AKTUELLE INFO

Auch heuer werden am Dienstag bzw. Mittwoch bei gutem Wanderwetter für die Wandereifrigen, schöne Schneeschuh – bzw. Wanderungen (Wanderzeit 3 – 5 Std.) in unsere herrliche Landschaft organisiert. Interessierte Wanderer mögen sich bei Christian, bis spätestens zum jeweiligen Vortag zur Wanderung informieren oder anmelden. (Telefon siehe oben)

# Weihnachten



*Liebe Nuaracherinnen, liebe Nuaracher!*

*Wir wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes und gesundes neues Jahr!*

*Allen unseren Kunden möchten wir für ihre Treue danken und  
freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr!*

**Die Geschäftsleitung und die  
Mitarbeiter der**

**RaiffeisenBank  
St. Ulrich - Waidring**

